Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch post.at

Neukirchner Gemeindezeitung

Ausgabe 1/2014

Foto: Albert Huber

NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH

Mitteilungsblatt der
Gemeinde Neukirchen a.d.E.
und der Neukirchner Vereine

INHALT

Gemeinde-mitteilungen	3
SPÖ Kinderfasching	34
Adventmarkt	36
Bauernbund	38
Theatergruppe	34
Ortsbäuerinnen	41
Ortsbauernschaft	42
Kindergarten	44
Ortsmusikkapelle	45
Seniorenbund	46
Pensionistenverband	48
Kameradschaftsbund	49
Bibliotheksverein	50
Schach	52
FF Mitternberg	56
Trachtenmusik	58
Landjugend	59
Alpenverein	60
FF Neukirchen	62
Goldhauben	65
Veranstaltungen	66
Union	68
ASKÖ Ski-Club	78

Impressum
Neukirchner Gemeindezeitung (NGZ)
Amtliche Mitteilung der Gemeinde Neukirchen an der Enknach mit Informationen und Berichten von der Gemeinde und den örtlichen Vereinen, Gruppierungen und Institutionen.

Medieninhaber und Herausgeber:
Gd. Neukirchen an der Enknach

Für die Beiträge sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe:

20. Mai 2014

DATEN BITTE AN:
Christina Prilhofer, prilhofer@neukirchen.ooe.gv.at

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner!

Polizeiposten Neukirchen wird definitiv geschlossen
Seit 28. Jänner ist es beschlossene Sache: Auch der Polizeiposten Neukirchen an der Enknach wird bis Mitte des Jahres zugesperrt. Die Bürgermeister wurden darüber telefonisch informiert, Vorgespräche mit den Gemeinden gab es keine. Selbst die schriftlichen Interventionen der betroffenen Bürgermeister an den Landeshauptmann und persönliche Gespräche mit der dafür verantwortlichen Ministerin Johanna Mikl-Leitner ändern nichts mehr an dieser Tatsache. Die Innenministerin erwartet sich dadurch eine **vermehrte Sicherheit, größere Mobilität, eine Verbesserung der Schlagkraft der Polizei, sowie eine Entbürokratisierung.**

„Wir müssen Abschied nehmen von liebgewordenen Strukturen, die Modernisierung der Polizei liegt in ihrem Verantwortungsbereich“, meint dazu Mikl-Leitner. „Die Schließung der Polizeiposten soll schnell und schmerzlos von statten gehen, über ein Sicherheitspaket für alle betroffenen Gemeinden soll noch gesprochen werden“, meinte die ÖVP –Innenministerin beim Infogespräch der Bürgermeister in Linz. Die schleichende Ausdünnung des ländlichen Raumes, sei es Postamtsschließungen, Veränderungen in der medizinischen Versorgung und im Verkehr sind ein anderes Thema.

Auszeichnungen für Neukirchner Hauptschullehrerinnen
Am 24. Februar wurden im Steinernen Saal des Landhauses Linz Dekrete über die vom Herrn Bundespräsidenten verliehene Berufstitel überreicht. Die Berufstitel Schulrätin wurden vom Landeshauptmann persönlich an **HOL Ingrid Andessner, HOL Angelika Leidl und an HOL Johanna Priewasser** verliehen.
Dazu darf ich recht herzlich gratulieren.

Verleihung des Qualitätszertifikates an die Gesunde Gemeinde Neukirchen
Die Gesunde Gemeinde hat den Zertifizierungszeitraum 2011 - 2013 erfolgreich absolviert. Dafür wurde von LH Dr. Josef Pühringer bei einem Festakt in Linz für die Arbeitsgruppe Gesunde Gemeinde Neukirchen das Qualitätszertifikat verliehen. Ich darf allen Mitarbeiterinnen der Gesunden Gemeinde für ihren Einsatz danken, besonders aber der ehemaligen Arbeitskreisleiterin **Frau Ingrid Seilinger**, die sich mit viel Zeitaufwand und ehrenamtlichen Einsatz für diesen Erfolg verantwortlich zeichnet.

Kulturjahr 2014 der Gemeinde Neukirchen ist in Vorbereitung
Auf Initiative des Dorfentwicklungsvereines und unseres Kulturreferenten Vbgm. Wilhelm Fellner hat man 2014 zum Kulturjahr der Gemeinde Neukirchen ausgerufen. Schwerpunkte des Kulturjahres werden natürlich die **Eröffnung des „Park im Dorf“ und die der gemeinsamen Schul- und Gemeindebibliothek** sein. Ein breites Feld an Veranstaltungen ist in Vorbereitung: Alle Vereine, Schulen, Kindergarten und Gemeindeinstitutionen sollen eingebunden sein. Bereits jetzt haben viele ihre Teilnahme und Mithilfe zugesichert. Ich bedanke mich bei allen Organisatoren und freue mich auf interessante und abwechslungsreiche Veranstaltungen, die das Gemeindeleben weiterhin bereichern werden.

Leader Region Oberinnviertel-Mattigtal steht vor neuen Herausforderungen
Die Leader-Förderperiode 2014-2020 hat begonnen. Die nächstliegende und dringendste Aufgabe ist nun die Erstellung einer Entwicklungsstrategie, mit der sich die Region im September 2014 beim Lebensministerium bewirbt. In den letzten Jahren konnten erfolgreich viele Projekte und Initiativen umgesetzt werden. In der Zukunft stehen unsere Gemeinde und der ländliche Raum vor neuen Herausforderungen, die gemeinsame Lösungen über Fachgrenzen und Resorts hinaus benötigen. Jeder von uns ist aufgerufen, sich mit Ideen und mit ihrer Stimme einzubringen, um die Zukunft unserer Region zu gestalten.

Abschließend bedanke ich mich bei ALLEN Vereins- und Institutionsvorständen und Mitgliedern, die es schaffen, dass unser Neukirchen so lebens- und liebenswert ist. Auch unseren Gewerbetrieben, Landwirten und den Firmen gratuliere ich zu den positiven Erfolgen des abgelaufenen Jahres. Nur gemeinsam und mit viel Zusammenarbeit ist es möglich, dass sich unsere Gemeinde weiterhin so positiv entwickelt!

Ihr Bürgermeister

Hans Prilhofer

Liebe BürgerInnen der Gemeinde Neukirchen a.d.E.!

Ihre Anregungen, Beschwerden und sonstige Meldungen an die Gemeinde nehmen wir gerne entgegen und werden uns verlässlich und so schnell wie möglich darum kümmern.

Sie können Ihre Anliegen per Mail (gemeinde@neukirchen.ooe.gv.at) oder auch telefonisch (07729/2255-0) an uns richten.

Die Gemeindeverwaltung
Neukirchen an der Enknach

Elektronische Rechnungslegung
Duale Zustellung für Ihre Gemeindevorschreibung

einfach

keine Kosten

keine komplizierte Anmeldung

keine Passwortverwaltung

wir benötigen nur Ihre E-Mail

Vorschreibungsdaten einsehen

Senden Sie einfach eine formlose E-Mail an eicher@neukirchen.ooe.gv.at von der Adresse, an die künftig Ihre Vorschreibung versendet werden soll und geben Sie als Betreff an: Ja, ich möchte meine Vorschreibung in Zukunft elektronisch erhalten. Im Textfeld geben Sie bitte noch Ihren Namen und die Anschrift bekannt und schon bekommen Sie ab der nächsten Vorschreibung eine Mail mit einem Link auf Ihre Gemeindevorschreibung inklusive dem Passwort.
Wichtig: Durch die Umstellung auf den SEPA Zahlungsverkehr können die Banken die Vorschreibungsdaten bei Abbuchungsaufträgen nicht mehr am Kontoauszug andrucken. Mit der dualen Zustellung der Gemeindevorschreibung können Sie Ihre Vorschreibungsdaten im Detail nachvollziehen.
Wir danken schon im Voraus für Ihren Beitrag zur Verwaltungsvereinfachung. Sie helfen der Gemeinde Porto und Papier zu sparen!

Weitere Informationen zur Dualen Zustellung erhalten Sie in der Gemeindebuchhaltung:

Frau Monika Eicher
Tel.: 07729/2255-14
eicher@neukirchen.ooe.gv.at

Kinderferienprogramm 2014

Liebe Eltern!
Die Gemeinde, die Pfarrgemeinde und die örtlichen Vereine veranstalten auch heuer wieder ein umfangreiches Kinderferienprogramm.
Wir freuen uns auf rege Teilnahme der Kinder.
Die genauen Termine und das Programm werden im Kinderferienprogramm-Folder bekannt gegeben, der vor den Sommerferien an die Kinder verteilt wird.
Die Vereine, die sich am Kinderferienprogramm 2014 beteiligen, können den Termin und das Programm bis 30. April 2014 beim Gemeindeamt bekannt geben. (prilhofer@neukirchen.ooe.gv.at, Tel.: 07729/2255-0)
Eine extra Terminkoordination findet nicht mehr statt.

Kanalgebühren

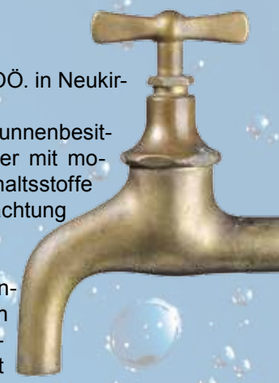
Die Kanalbenützungsgebühr wird wieder an die Vorgaben des Landes angepasst.
Die Benützungsgebühr wird auf € 3,817 inkl. USt./m³ erhöht.
Die Kanalmindestanschlussgebühr an die Abwasserbeseitigungsanlage beträgt
ab 1. Jänner 2014 € 3.426,50 inkl. USt.

Gewinnerin des Bilderrätsels 2013:

Anna Sengthaler
Badhub 11/1, 5145 Neukirchen a.d.E.

Antwort: Es handelt sich hierbei um die Rohrmühle in der Ortschaft Badhub.

Trinkwasseruntersuchung im Mai 2014



Im **Mai 2014** wird der Laborbus des Landes OÖ. in Neukirchen a.d.E. wieder im Einsatz sein.
Der Laborbus bietet interessierten Hausbrunnenbesitzern die Möglichkeit „vor Ort“ ihr Trinkwasser mit modernsten Messgeräten auf die wichtigsten Inhaltsstoffe untersuchen und eine bautechnische Begutachtung durchführen zu lassen.

Wenn Sie also schon mehrere Jahre keine Untersuchung mehr durchgeführt haben, sich nicht sicher sind, ob Ihre Wasserversorgungsanlage noch dem Stand der Technik entspricht und diese preiswerte Art, Ihr Trinkwasser zu untersuchen, nützen möchten, dann melden Sie sich am Gemeindeamt an (Tel. 07729/2255-17).
Vom genauen Untersuchungstermin werden Sie dann noch rechtzeitig verständigt!

Die regelmäßige Trinkwasseruntersuchung

Der Betreiber einer Eigenwasserversorgungsanlage (Hausbrunnen) ist für die Qualität des Wassers selbst verantwortlich. Jährlich durchgeführte Wasseruntersuchungen erhöhen neben den regelmäßig durchgeführten Eigenkontrollen der Anlage, den Qualitätsstandard der Anlage und geben Auskunft über die Genusstauglichkeit.

Üblicherweise genügt die sogenannte Standarduntersuchung. Sie besteht aus einem Lokalaugenschein und der Untersuchung der chemisch, physikalisch und bakteriologischen Parametern. Zusätzliche Parameter sind bei Bedarf (z.B.: Kohlenwasserstoffe im Nahbereich von Deponien oder Altlasten, aggressive Kohlensäure bei weichen Wässer usw.) zu nehmen.
Die Probennahme und die Analyse müssen von befugten Fachpersonal durchgeführt werden. Neben der vom Land Oberösterreich durchgeführten Untersuchungsaktion "Für unser Trinkwasser unterwegs" gibt es weitere, nach dem Lebensmittelgesetz befugte, Trinkwasseruntersuchungsinstitute.

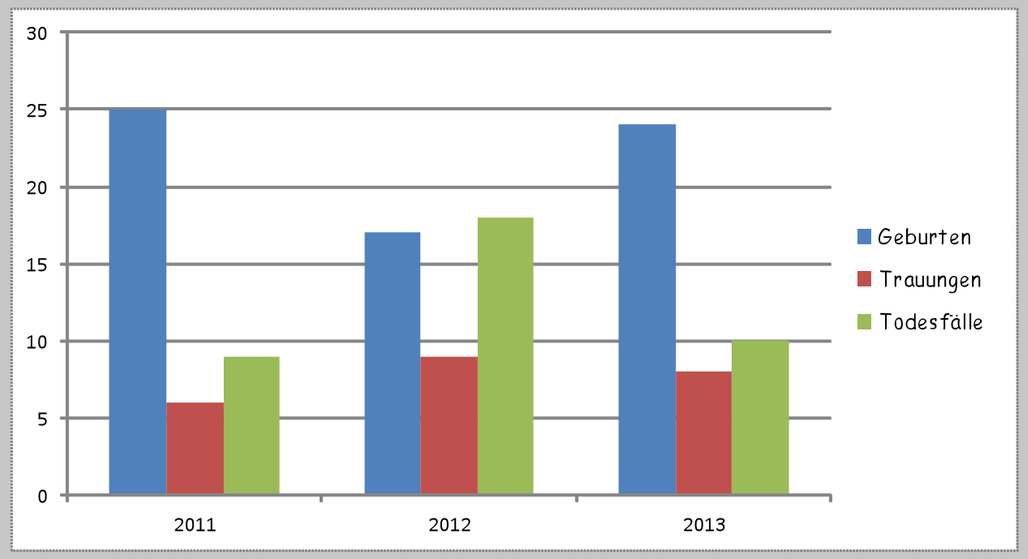
Untersuchungspflicht für Eigenwasserversorgungsanlagen besteht:

- bei Direktvermarktern (Nachweis jährlich)
- wenn Abgabe an Dritte erfolgt (zum Beispiel Mieter, Nachweis jährlich)
- für milchliefernde Landwirtschaftsbetriebe (Nachweis alle 3 Jahre)

Informationen über die Beseitigung bestehender Mängel und Möglichkeiten zur Verbesserung der Trinkwasserqualität finden Sie in der Broschüre: **Trinkwasser-Ratgeber Hausbrunnen**. Diese Informationsbroschüre ist am Gemeindeamt kostenlos erhältlich.

GEBURTEN, TRAUUNGEN UND STERBEFÄLLE 2011, 2012 UND 2013:

- Die Anzahl der Geburten im Jahr 2011 belief sich auf 25 und sank im Jahr 2012 auf 17, 2013 stieg die Zahl der Geburten wieder auf 24.
- 2011 schlossen sechs, im Jahr 2012 neun Paare und im Jahr 2013 acht Paare den Bund der Ehe.
- Im Jahr 2011 betrug die Anzahl der Sterbefälle 9 und im Jahr 2012 stieg die Anzahl auf 18 Todesfälle. Im Jahr 2013 sank die Anzahl der Todesfälle auf 10.



Gemeinde
Neukirchen an der Enknach
Dorfplatz 1
5145 Neukirchen an der Enknach

Einwohnerstatistik - Alterspyramide

nach Jahrgang; Stichtag: 31.12.2013

männlich	Alter	weiblich
69	- 5	47
60	6-10	55
57	11-15	50
72	16-20	60
76	21-25	67
101	26-30	84
92	31-35	73
75	36-40	86
102	41-45	73
105	46-50	89
93	51-55	97
82	56-60	59
61	61-65	63
54	66-70	55
38	71-75	52
28	76-80	37
18	81-85	38
8	86-90	12
3	91-95	3
0	96-	0
105	Max.	97
1.194	Gesamt	1.100

Interessante Links

- Sicherheitstipps für Frauen und Mädchen zum Schutz vor Männer-Gewalt neue Online-Broschüre: „Halt, so nicht!“
  → **www.frauenreferat-ooe.at**
- Frauen-Statistik Oberösterreich neue Online-Broschüre: „Hinter den Zahlen steht das Leben“
  → **www.frauenreferat-ooe.at**
- Kostenloste Beratung und Information für Frauen und Mädchen
  → **www.fraufuerfrau.at**
- Wichtige Informationen zu Amtswegen: (z.B. Dokumente und Ausweise, Freizeit und Mobilität (Reiseinfos), Leben in Österreich, Bauen und Wohnen …)
  → **www.help.gv.at**
- TOP News für die Jugend
  → **www.ooe-jugend.at**
  → **www.jugendservice.at**
- Neue Förderung für Lehrlinge durch den Bund und die Wirtschaftskammer OÖ.
  → **www.lehre-foerdern.at**
  → **www.lehrvertrag.at**
- Kinder- & Jugendanwaltschaft OÖ „für deine Rechte“
  → **www.kija-ooe.at**

DIENSTAG: **20:00 bis 21:00 Uhr**
Volksschule Burgkirchen

MITTWOCH: **19:30 bis 20:30 Uhr**
Veranstaltungszentrum Mauerkirchen

DONNERSTAG: **19:30 bis 20:30 Uhr**
Volksschule Burgkirchen

Für Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung unter:
Handy: 0676/3148393
StrasserSvetlana@gmx.at

Zumba®, Zumba Fitness® und das Zumba Fitness Logo sind registriert von Zumba Fitness LLC und werden unter Lizenz verwendet.

Einladung zum "Strick-Tratsch-Treff" (Besuchsdienst Bezirksstelle Braunau)

Die Besuchsdienstgruppe des Roten Kreuzes Neukirchen, lädt zum gemütlichen Nachmittag zum Handarbeiten bei Kaffee und Kuchen und geselligen Unterhaltungen recht herzlich ein!

Wann: jeden 2. Freitag im Monat

Start: Freitag, 14. Februar 2014

Wo: Gemeindeamt Neukirchen, Ort der Begegnung

Zeit: 14:00 – ca. 16:00 Uhr

Organisationsleitung: Roswitha Bauer

Material ist bereitgestellt – um für gute Zwecke schöne Dinge wie Mützen, Schals, Handschuhe oder Socken entstehen zu lassen!

Auf Ihren zahlreichen Besuch und ein gemütliches Beisammensein freut sich das Team der Besuchsdienstgruppe des Roten Kreuzes Neukirchen!

Für Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:
Roswitha Bauer - 0650/5357338

www.roteskreuz.at/braunau

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

ZECKENSCHUTZIMPFUNG 2014

Die Abteilung Gesundheit des Landes Oberösterreich setzt die Schutzimpfung auch im Jahr 2014 fort. Am meisten gefährdet sind nach wie vor Personen zwischen dem 50sten und 70sten Lebensjahr.

Geimpft wird heuer mit FSME-IMMUN 0,25 ml Junior - für Kinder u. Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr bzw. FSME IMMUN 0,5 ml - für Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr. Beide Impfstoffe sind inaktivierte Virusimpfstoffe.

Die Gemeinden im Bezirk werden zur Durchführung der Impfung nicht mehr angefahren bzw. vom Amtsarzt nicht mehr besucht.
Sie können die Zeckenschutzimpfung zu nachstehend angeführten Impfterminen bei der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn erhalten.

Die Zeckenschutzimpfung 2014 startet am Dienstag, 18.03.2014 und endet am Donnerstag, 26.06.2014.

- **Dienstag:** 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 16.30 Bezirkshauptmannschaft Braunau, Erdgeschoss, Zimmer 10
- **Mittwoch:** 7.30 bis 11.30 Uhr Bezirkshauptmannschaft Braunau, Erdgeschoss, Zimmer 10
- **Donnerstag:** 7.30 bis 11.30 Uhr Bezirkshauptmannschaft Braunau, Erdgeschoss, Zimmer 10

Kosten:

- Für Kinder u. Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung **€ 13,20**
- Für Jugendliche zwischen vollendeten 15. u. 16. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung **€ 15,-**
- Für Jugendliche u. Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung **€ 18,10**

Ab dem dritten unversorgten Kind (zwei Kinder müssen bereits geimpft sein bzw. gleichzeitig geimpft werden) ist lediglich der Betrag von € 3,63 zu zahlen. Die restlichen Impfstoffkosten übernimmt das Land.

Zur Impfung bitte den Impfausweis mitnehmen.
Bestätigungen zur Vorlage bei den Krankenkassen werden bei der Impfung ausgestellt.

Zur Zahlreichen Teilnahme an dieser Impfaktion wird eingeladen.

Spende Blut – Rette Leben!

Sehr geehrte Damen und Herren,

5,64 % der Oberösterreichischen Bevölkerung spenden im Durchschnitt Blut, und sorgen somit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann!

Nach Abschluss der Blutspendenaktion am **28. Februar 2014** im **Feuerwehrhaus Neukirchen a.d.E.** können wir mitteilen, dass insgesamt **61 Bürger Blut** gespendet haben.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich für Ihre Unterstützung.

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

Aus dem Neukirchner Gemeinderat:

Der GEMEINDERAT hat am 9. Dezember 2013 beschlossen …

- **Hebesätze für die Grundsteuer (Grundsteuer A und B)** und die **Ausschreibung der Abgaben** entsprechend dem vorbereiteten Verordnungsentwurf festzusetzen.
  Änderungen gegenüber dem Vorjahr:
  Gemäß Erlass des Amtes der Oö. Landesregierung vom 18.11.2013 betragen die **Mindestanschlussgebühren** (exkl. USt.) für Abwasserbeseitigungsanlagen ab 01.01.2014 **€ 3.115,00** (statt € 3.054,00 im Jahr 2013). **Je Belastungseinheit** gemäß § 2 Abs. 1 der Kanalgebührenordnung werden demnach ab 01.01.2014 **€ 778,75** vorgeschrieben. Die **Mindestbenützungsgebühren** (exkl. USt.) für Abwasserbeseitigungsanlagen betragen ab 01.01.2014 **€ 3,47 pro m³** (statt € 3,40 pro m³ im Jahr 2013).

- dem **Gemeindevoranschlag für das Finanzjahr 2014** – einschließlich dem **Dienstpostenplan 2014** und den gezeigten **Subventionen** laut Liste – zuzustimmen.
  ➔ siehe Gemeindebudget auf Seite 12

- dem zur Kenntnis gebrachten **Mittelfristigen Finanzplan (MFP)** für die **Planungsperiode 2014 bis 2017** zuzustimmen.

- den **Kassenkreditvertrag in der Höhe von € 200.000,00** für das Finanzjahr 2014 mit der Raiffeisenbank Region Braunau abzuschließen.

- den **Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses vom 28. Mai 2013** zur Kenntnis zu nehmen.
  Die Prüfung der Kassengebarung hat eine Übereinstimmung von Kassen-Istbestand und Kassen-Sollbestand ergeben. Die Belegsprüfung hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben. Der Prüfungsausschuss hat auch die Kindergarten-Jahresabrechnung 2012 überprüft.

- die **Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes – Teiländerung Nr. 2.1** – und die **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.23 (Fa. Forma Glas)** umzusetzen.

- die Teilflächen des **Schiedweges** an die **Fa. Franz Moser Schotter- und Betonwerke GmbH**, Burgkirchner Straße 8, Neukirchen an der Enknach (Postanschrift: 5280 Braunau a.I.) mit dem Vorbehalt der Errichtung einer Ersatzstraße auf Burgkirchner Gemeindegebiet und erfolgter Freigabe dieser Ersatzstraße für den öffentlichen Verkehr **um € 1,00 /m²** zu verkaufen.

- die Empfehlung des Ausschusses für Jugend-, Familien-, Senioren-, Sozial- und Integrationsangelegenheiten anzunehmen und demgemäß eine **Wohnung** in der betreubaren Wohnanlage an **Eva-Maria Maier** zu vergeben.

- das am 01. Juli 2012 gestartete **Projekt „Jugendtaxi“** in den kommenden zwei Jahren **(2014-2015)** weiterzuführen.

HINWEIS:
alle Gemeinderatssitzungsprotokolle zum Nachlesen auf der Homepage

www.neukirchen.eu

Aus dem Neukirchner Gemeinderat:

Der GEMEINDERAT hat am 20. Jänner 2014 beschlossen …

- den **Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn** zum Rechnungsabschluss des Finanzjahres 2012 zur Kenntnis zu nehmen. Mit diesem Prüfungsbericht bestätigt die Gemeindeaufsichtsbehörde der Gemeinde eine sehr erfreuliche Gebarungsentwicklung.

- für eine Flächenwidmungsplanänderung von Grünland – Land- und Forstwirtschaft in Bauland – Dorfgebiet gem. § 22 (2) Oö. ROG 1994 idgF – **Teiländerung Nr. 4.26 (Josef und Maria Mairinger)** – ein Raumordnungsverfahren einzuleiten.

- den **Budgetvoranschlag 2014** für den **Caritas-Kindergarten Neukirchen a.d.E.** zur Kenntnis zu nehmen.

- mit der **Ortsmusikkapelle Neukirchen an der Enknach**, vertreten durch Obmann Josef Reschenhofer, eine **Vereinbarung** zur Deponierung von alten Musikinstrumenten im Dachgeschoss des Gemeindeamtes abzuschließen.

- der **Union Raiffeisen Neukirchen an der Enknach, Sektion Zielsport**, für die Modernisierung der Schießstände im Sportheim (Einbau von 10 elektronischen Trefferanzeigen und einer regelkonformen Beleuchtung) eine **finanzielle Unterstützung in der Höhe von max. € 6.000,00** mit dem Vorbehalt einer gesicherten Gesamtfinanzierung zu gewähren.

- einen Antrag auf Gewährung von Bedarfszuweisungsmitteln im Jahr 2014 beim Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Inneres und Kommunales für den Ankauf eines **kleinen Kommunaltraktors (mit Zusatzausrüstung)** einzureichen. Für diese Anschaffung wurden dem Bürgermeister von LH-Stv. Josef Ackerl im Jahr 2011 Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von € 40.000,00 für das Jahr 2014 in Aussicht gestellt.

HINWEIS:
alle Gemeinderatssitzungsprotokolle zum Nachlesen auf der Homepage

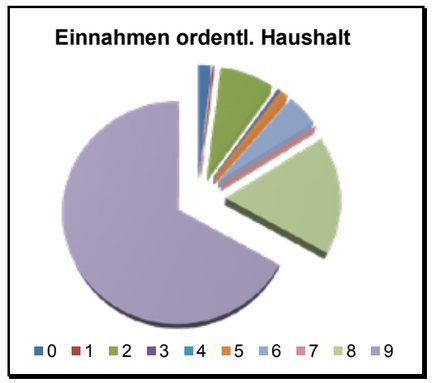
www.neukirchen.eu

DAS GEMEINDEBUDGET 2014

Auszug zusammengestellt von AL Josef Rosenhammer

In der Sitzung am 9. Dezember 2013 konnte der Gemeinderat für das Jahr 2014 ein ausgeglichenes Budget beschließen.

Im **ordentlichen Haushalt** stehen **Einnahmen** in der Höhe von **€ 3.793.200,00**
Ausgaben in der Höhe von **€ 3.793.200,00** gegenüber.



0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€	67.600,00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€	7.700,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	€	295.300,00
3 Kunst, Kultur u. Kultus	€	11.600,00
4 Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	€	1.000,00
5 Gesundheit	€	42.900,00
6 Straßen, Wasserbau u. Verkehr	€	178.500,00
7 Wirtschaftsförderung	€	--
8 Dienstleistungen	€	654.600,00
9 Finanzwirtschaft	€	2.534.000,00
	€	**3.793.200,00**

Hohe Einnahmen in der Gruppe 9 „Finanzwirtschaft“:

- Ertragsanteile: € 1,616.700,00
- Kommunalsteuer: € 563.500,00
- Grundsteuer A und B: € 206.000,00

Weitere wesentliche Einnahmen im ordentlichen Haushalt:

- Gastschulbeiträge von Nachbargemeinden € 148.000,00

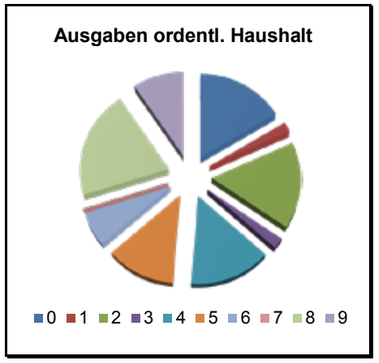
  - Schülerzahlen 2013/14:
    - Volksschule:
      88 Schüler/innen, davon 3 aus Nachbargemeinden
    - Hauptschule:
      208 Schüler/innen, davon 147 aus Nachbargemeinden!

- Bau- u. Einrichtungsaufwand € 34.000,00
  (Kostenersatz von Nachbargemeinden für Hauptschulsanierung)

- Schülerausspeisung
  Essensbeiträge € 71.000,00
  Beiträge der Gemeinden (inkl. Neukirchen) € 18.100,00

  - Ausspeisungsteilnehmer/innen: 236 Personen!

- Abfallgebühren € 118.700,00
- Kanalbenützungsgebühren € 207.000,00
- Abwasserbeseitigung - Annuitäten- u. Investitionszuschüsse € 243.600,00



0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€	621.500,00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€	71.500,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	€	619.000,00
3 Kunst, Kultur u. Kultus	€	76.500,00
4 Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	€	554.900,00
5 Gesundheit	€	468.200,00
6 Straßen, Wasserbau u. Verkehr	€	245.300,00
7 Wirtschaftsförderung	€	3.300,00
8 Dienstleistungen	€	774.800,00
9 Finanzwirtschaft	€	358.200,00
	€	**3.793.200,00**

Hohe Ausgaben, die von der Gemeinde nicht unmittelbar beeinflusst werden können:

- Sozialhilfeverbandsumlage: € 521.400,00
  zum Vergleich: 2013 € 521.076,00
  2008 € 422.669,00

- Krankenanstaltenbeitrag: € 419.100,00
  zum Vergleich: 2013 € 395.441,00
  2008 € 333.584,00

- Landesumlage: € 143.300,00
  zum Vergleich: 2013 € 137.651,00
  2008 € 123.396,00

Weitere wesentliche Ausgaben:

- € 643.700,00 oder 16,97 % der Einnahmen des ordentlichen Haushaltes betragen die Personalkosten
- Investitionen und Instandhaltungen im o.H: € 225.000,00
  (ohne Verrechnung/Vergütung von Leistungen des Gemeindebauhofes),
  darunter fallen u.a.
  - EDV-Ausstattung Schulen und Verwaltung
  - Betriebsausstattungen
  - Gebäudeinstandhaltungen
  - Fahrzeuginstandhaltungen (Bauhof und Feuerwehr)
  - Anlageninstandhaltungen (z.B. Straßenbeleuchtung)
  - Straßeninstandhaltungen
  - Errichtung eines Löschteiches
  - Abschlussaufträge für Park im Dorf
- Abfallwirtschaft € 123.100,00
- Abwasserbeseitigung (ohne Schuldendienst) € 99.900,00
- Schuldendienst Abwasserbeseitigung (Kapitalrückzahlung + Zinsen): € 227.200,00
- Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt: € 206.700,00

- ❖ Schuldenstand zum 01.01.2014: € 1,783.500,00
- ❖ Schuldenstand zum 31.12.2014: € 1,593.200,00

Die Schulden (niedrigverzinsliche und geförderte Darlehen) der Gemeinde sind ausschließlich der Abwasserbeseitigung zuzuordnen!
Das Land Oberösterreich hat für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlagen auch zinsenlose Landesdarlehen gewährt. Per 01.01.2014 sind hier insgesamt € 409.600,00 aushaftend. Das Land hat im Vorjahr einen Schuldenerlass in der Höhe von € 120.519,00 gewährt. Für die nächsten Jahre wurde vom Land ein weiterer Schuldenerlass in Höhe der noch aushaftenden Landesdarlehen (€ 409.600,00) in Aussicht gestellt.

- ❖ Pro Kopf-Verschuldung mit Landesdarlehen (LD) zum 01.01.2014: € 1.027,65
- ❖ Pro Kopf-Verschuldung ohne Landesdarlehen zum 01.01.2014: € 835,75
- ❖ Pro Kopf-Verschuldung ohne LD abzgl. Rücklagen zum 01.01.2014: € 673,20

Im Finanzjahr 2014 sind keine Darlehensaufnahmen vorgesehen.

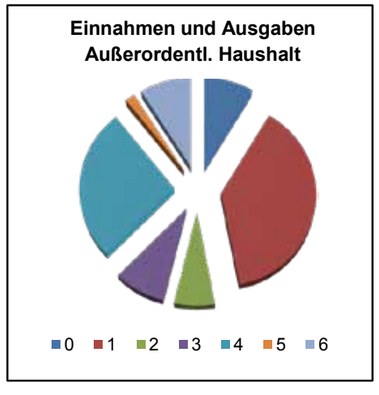
Ergebnis einer statistischen Auswertung von Finanzkraft und Schulden auf Landes- und Bezirksebene mit Daten aus den Rechnungsabschlussergebnissen des Jahres 2012 bezogen auf unsere Gemeinde:

❖ Finanzkraft unserer Gemeinde:	Rang in Oberösterreich:	100 (von 444 Gemeinden)
	Rang im Bezirk:	10 (von 46 Gemeinden)
❖ Schulden unserer Gemeinde:	Rang in Oberösterreich:	343
	Rang im Bezirk:	34

Im **außerordentlichen Haushalt** ist die Realisierung folgender Projekte/Vorhaben geplant:

- Straßenbau – Unterbauten und Asphaltierungen
- Straßenbeleuchtung – Erneuerung Ortsdurchfahrt B 156
- Elektrofahrzeug für den Bauhof - Ankauf
- Kommunaltraktor (klein) - Ankauf
- Mehrzweckfläche Pichl - Planung
- Reinhaltungsverband Braunau u.U. – Beteiligung an Bau- u. Sanierungsmaßnahmen

Gesamtinvestitionsvolumen: € 291.700,00



0 Straßenbau	€	25.100,00
1 Straßenbauprojekt 2011-2014	€	112.000,00
2 Öffentliche Beleuchtung	€	20.000,00
3 Elektrofahrzeug für Gemeindebauhof	€	25.000,00
4 Kommunaltraktor (klein)	€	78.300,00
5 Mehrzweckfläche Pichl	€	5.000,00
6 Reinhalteverband	€	26.300,00
	€	**291.700,00**

(Anmerkung zum außerordentlichen Haushalt:

Der Bauabschnitt 09 der Abwasserbeseitigungsanlage wird im Jahr 2014 weitergeführt. Für dieses Vorhaben erfolgt die Mittelbeistellung im Zuge der Erstellung des Nachtragsvoranschlages 2014.)

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

ZIVILSCHUTZ

Notruf vom HANDY

Euro-Notruf 112

Der Euro-Notruf gilt einheitlich für ganz Europa. Wird er gewählt, gelangen Sie automatisch zur nächsten Sicherheitszentrale bzw. in Österreich zur nächsten Polizeidienststelle.

Vorteile des Euro-Notrufs 112:

- Funktioniert auch bei Wertkartenhandy, wenn **kein Guthaben** vorhanden ist
- Er ist auch **ohne SIM-Karte** und bei **Tastensperre** anwendbar
- Bei Eingabe von **112** an Stelle des **PIN-Codes** wird der Notruf auch über andere Netzbetreiber bevorzugt weiter geleitet
- Der **Euro-Notruf 112** wird mit **höchster Priorität** behandelt. Sollte kein Funkkanal frei sein, können sogar normale Gespräche aus dem Netz genommen werden
- Der Euro-Notruf ist **kostenfrei!**

Foto: Claudia Hautumm/pixelio.de

WO ist etwas passiert
WAS ist passiert
WIE viele Verletzte
WER ruft an

Legen Sie erst auf, wenn die Einsatzzentrale das Gespräch beendet hat!

Notruf im Ausland:

In allen EU-Mitgliedsstaaten ist der **Euro-Notruf 112** anwendbar. Weitere Länder mit **Notruf 112** sind auf www.sos112.info aufgelistet

Achtung!

- Mit leerem Akku kein Notruf und keine Ortung durch Suchtrupp möglich
- Bei Wanderungen oder Bergtouren den Akku vorher voll aufladen und vor Kälte schützen
- Ohne Netz (z.B. Gebirgstäler) kein Handynotruf möglich, ev. Standortwechsel
- Bei intaktem Akku kann das Handy als Notlicht oder für Lichtsignale genutzt werden

Kontrolle: Habe ich Empfang ?

JA ➡ NOTRUF
Notruf wählen !

122 Feuerwehr
133 Polizei
144 Rettung
140 Bergrettung
112 Euro-Notruf
Notruf senden

KEIN EMPFANG in Ihrem Netz !

- Handy ausschalten
- SIM-Karte entfernen
- Handy einschalten
- **112 eingeben ➡ Notruf senden**

Bei Ortung beachten

Bei Ortung Ihres Unglücksortes durch eine Einsatzorganisation muss das Handy eingeschaltet bleiben!
Sobald der Akku leer ist, kann keine Ortung durch eine Suchmannschaft erfolgen!

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. Zivilschutz
A – 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Erste Hilfe Grundkurs (16 Std.)

Rotes Kreuz Braunau	Sa/So	15. & 22. März 2014	jeweils von 08.00 bis 17.00 Uhr
Rotes Kreuz Braunau	Di/Do	ab 13. Mai 2014	jeweils von 19.00 bis 22.00 Uhr

Erste Hilfe Kurs für Führerschein (6 Std.)

immer Samstags, jeweils von 8.00 bis 14.00 Uhr

Rotes Kreuz Braunau	01. März 2014	Rotes Kreuz Braunau	05. April 2014
Rotes Kreuz Mattighofen	15. März 2014	Rotes Kreuz Braunau	03. Mai 2014

Säuglings- und Kindernotfallkurs (6 Std.)

Gemeinde Mining	Do/Do	13. & 20. März 2014	von 18.30 bis 21.30 Uhr
BFI Braunau	Sa	22. März 2014	von 08.00 bis 14 Uhr
Rotes Kreuz Riedersbach	Di/Do	08. & 10. April 2014	von 19.00 bis 22.00 Uhr

Erste Hilfe Auffrischung (8 Std.)

Rotes Kreuz Braunau	Fr	04. April 2014	von 8.00 bis 17.00 Uhr

Information & Anmeldung: Rotes Kreuz - Bezirksstelle Braunau
☏ 07722 62264
www.roteskreuz.at/braunau

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

NOTRUFNUMMERN – NOTRUFNUMMERN – NOTRUFNUMMERN

141 = Ärztenotdienst
- hier kann man den nächsten diensthabenden Arzt erfragen –
die Beratungsstelle ist Tag und Nacht besetzt.
Außerdem kann man hier auch noch einen Krankentransport
ins Krankenhaus oder Pflegeheim anfordern.

112 = Euronotruf (Notruf im Ausland für Urlaubsreisende)
122 = Feuerwehr
133 = Polizei
144 = Rettungsnotdienst
01/4064343 = Vergiftungsinformationszentrale

Informationen aus dem Bauamt

10 GEBOTE FÜR HÄUSLBAUER

1. Du sollst vor dem Grundkauf prüfen, ob das **Grundstück lastenfrei** ist.
2. Du sollst beim Gemeindeamt in den **Flächenwidmungsplan** und - falls vorhanden - in den **Bebauungsplan** sowie in **Gefahrenzonenpläne** (Hochwasser und geogene Risiken) **Einsicht nehmen**.
3. Du sollst dich erkundigen, ob noch weitere **Bewilligungen** (z. B. Naturschutz, Forst- oder Wasserrecht) für das Bauvorhaben erforderlich sind.
4. Du sollst für das Grundstück um die erforderliche **Bauplatzbewilligung** ansuchen.
5. Du sollst zur Planung und Erstellung der Baupläne einen **befugten Planverfasser** (z. B. Baumeister, Architekt) beiziehen.
6. Du sollst möglichst bald beim zuständigen Gemeindeamt deine **Bauabsichten** (Vorentwurf) **bekanntgeben** und dich beraten lassen.
7. Du sollst mit den **Nachbarn** rechtzeitig über dein Bauvorhaben reden und zur Verfahrensvereinfachung nach Möglichkeit ihre **Zustimmung einholen**.
8. Du sollst zum Bauansuchen **vollständige Unterlagen** (insbesondere Bauplan, Baubeschreibung, Energieausweis, sonstige Nachweise) beim Gemeindeamt **einreichen**.
9. Du darfst erst nach Rechtskraft der Baubewilligung (Bauanzeige) mit der **Bauausführung** beginnen.
10. Du darfst erst nach Einbringen der **Fertigstellungsanzeige** bei der Gemeinde das Gebäude benutzen.

Bewilligungspflichtige Bauvorhaben:

Folgende Bauvorhaben bedürfen einer Bewilligung der Baubehörde (Baubewilligung)

1. der Neu-, Zu- oder Umbau von Gebäuden;
2. die Errichtung oder wesentliche (umbaugleiche) Änderung sonstiger Bauwerke über oder unter der Erde, die aufgrund ihrer Verwendung, Größe, Lage, Art oder Umgebung geeignet sind, eine erhebliche Gefahr oder eine wesentliche Belästigung für Menschen herbeizuführen oder das Orts- und Landschaftsbild zu stören;
3. die Änderung des Verwendungszwecks von Gebäuden (Gebäudeteilen) oder sonstigen Bauwerken gemäß Z. 2, dadurch zusätzliche schädliche Umwelteinwirkungen zu erwarten sind;
4. der Abbruch von Gebäuden (Gebäudeteilen) oder sonstigen Bauwerken gemäß Z. 2 oder Teilen hievon, wenn sie an der Nachbargrenze mit anderen Gebäuden zusammengebaut sind.

Škoda Schröcker GmbH
Weilbach • Tel. 07757/7002
Weng/Innkreis • Tel. 07723/5600
Grieskirchen • Tel. 07248/62133
www.schroecker.at
ŠKODA

Anzeigepflichtige Bauvorhaben:

Folgende Bauvorhaben sind der Baubehörde vor Beginn der Bauausführung anzuzeigen (Bauanzeige)

1. Die Anbringung oder Errichtung von Antennenanlagen mit mehr als drei Meter Höhe einschließlich eines allfälligen Antennenmastes, gemessen vom Fußpunkt der Antenne oder des Mastes;
2. Die Änderung oder Instandsetzung von Gebäuden;
3. die Errichtung oder wesentliche (umbaugleiche) Änderung von
   a) Hauskanalanlagen bis zum Anschluss an den öffentlichen Kanal;
   b) Düngersammelanlagen einschließlich geschlossener Jauche- und Güllegruben land- und forstwirtschaftlicher Betriebe;
   c) Senkgruben;
4. die Verglasung von Balkonen und Loggien sowie die Herstellung von Wintergärten;
5. die Herstellung von Schwimmteichen, Schwimm- und sonstigen Wasserbecken mit einer Tiefe von mehr als 1,50 Meter oder mit einer Wasserfläche von mehr als 35 m²;
6. die Errichtung von gemäß dem Oö. Elektrizitätswirtschafts- und organisationsgesetz 2006 nicht bewilligungspflichtigen Windkraftanlagen;

6a. die Anbringung oder Errichtung von nach dem Oö. Elektrizitätswirtschafts- und organisationsgesetz 2006 nicht bewilligungspflichtigen Photovoltaikanlagen sowie von thermischen Solaranlagen,
   a) soweit sie frei stehen und ihre Höhe mehr als 2 m über dem künftigen Gelände beträgt oder
   b) soweit sich an baulichen Anlagen angebracht werden und die Oberfläche der baulichen Anlage um mehr als 1,50 m überragen;

7. die Veränderung der Höhenlage einer nach dem Flächenwidmungsplan im Bauland gelegenen Grundfläche um mehr als 1,50 Meter;
8. die Errichtung oder wesentliche (umbaugleiche) Änderung von nicht Wohnzwecken dienenden ebenerdigen (eingeschossigen) Gebäuden mit einer bebauten Fläche bis zu 15 m²;

8a. die Errichtung oder wesentliche (umbaugleiche) Änderung von Würstel- oder Fischbratständen und ähnlichen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichen Verkehrsflächen sowie von touristischen Informationsstellen, Toilettenanlagen und ähnlichen Einrichtungen für Verkehrszwecke;

8b. die Errichtung oder wesentliche (umbaugleiche) Änderung von freistehenden oder angebauten Schutzdächern mit einer bebauten Fläche bis zu 35 m², auch wenn sie als Abstellplätze für Kraftfahrzeuge verwendet werden;

9. die Errichtung oder wesentliche (umbaugleiche) Änderung von Fahrsilos mit einer nutzbaren Bodenplatte von mehr als 50 m²;
10. die Errichtung von Aufzugsschächten bei bestehenden Gebäuden;
11. der Abbruch von Gebäuden (Gebäudeteilen), soweit er nicht einer Bewilligung bedarf;
12. Oberflächenbefestigungen, die eine Bodenversiegelung bewirken, wie Asphaltierungen, Betonierungen und dgl., wenn die befestigte Fläche insgesamt 1000 m² übersteigt, sofern die Maßnahme nicht nach anderen gesetzlichen Bestimmungen einer Bewilligungs- oder Anzeigepflicht unterliegt;
13. Stützmauern und freistehende Mauern mit einer Höhe von mehr als 1,50 Meter über dem jeweils tiefer gelegenen Gelände, sowie Stützmauern mit einer aufgesetzten Einfriedung mit einer Gesamthöhe von mehr als 2,50 Meter über dem jeweils tiefer gelegenen Gelände;
14. die Errichtung von Lärm- und Schallschutzwänden mit einer Höhe von mehr als 3 Meter über dem jeweils tiefer gelegenen Gelände.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Hr. Breckner Erich zur Verfügung.

DER GEMEINDEWALD

von AL Josef Rosenhammer und Forstberater Ing. Jörg Eiblhuber

Mit der Feststellung „… die Betreuung von Waldbeständen stellt keine Pflichtaufgabe der Gemeinde dar …“ hat die Gemeindeaufsichtsbehörde in einem Prüfungsbericht im Jahr 2011 indirekt auf eine wirtschaftliche Analyse der Gemeindeverwaltung Bezug genommen. Das Ergebnis der wirtschaftlichen Analyse lautete auf den Punkt gebracht: Die Erträge aus dem Gemeindewald wiegen die Kosten für den erforderlichen Personaleinsatz nicht auf. Hier besteht Handlungsbedarf. Und: Das Personal soll verstärkt für Pflichtaufgaben der Gemeinde herangezogen werden.
Sowohl der Prüfungsausschuss als auch der Gemeinderat haben dieser wirtschaftlichen Analyse zugestimmt.

Als Konsequenz daraus wurden im Dezember 2011 in der Ortschaft Griesbach Waldgrundstücke im Ausmaß von 3,41 ha verkauft.
Es wurde ein sehr guter Verkaufspreis erzielt. Ein Teil des Verkaufserlöses wurde für den Ankauf von Grundstücken im Ortszentrum (westlich der Schulliegenschaften und zwischen Musikschule und Pfarrhof) eingesetzt, der verbleibende Verkaufserlös wurde einer Rücklage zugeführt.

Der Gemeindewald wurde so auf einen Standort in der Katastralgemeinde Hartberg, Gemeinde Burgkirchen, konzentriert.
Die Gemeinde Neukirchen a.d.E. bewirtschaftet dort nach wie vor einen 7,16 ha großen Wald unmittelbar neben der Gemeindeschottergrube.

Für diesen Gemeindewald wurde im Frühjahr 2013 von der Landwirtschaftskammer Oö ein Waldwirtschaftsplan für den Zeitraum 2013 bis 2023 erstellt. Dieser Waldwirtschaftsplan bildet die Grundlage für die künftige, bestmögliche Nutzung der Waldflächen. Die darin enthaltenen Betriebsziele und Bewirtschaftungsmaßnahmen wurden nach den Grundregeln einer nachhaltigen, ökonomischen aber auch ökologisch sinnvollen Forstwirtschaft ausgerichtet.
Im Oktober 2013 wurde die erste strukturierte Waldbewirtschaftung gemäß Waldwirtschaftsplan mit Harvester und Rückezug umgesetzt.
Rund 500 Festmeter Holz wurden aus dem Wald entnommen, dazu kommen noch rd. 350 Schüttraummeter Hackgut, das an die Fernwärme verkauft wird. Ein Teil des Erlöses wird für die zukünftige Waldbewirtschaftung eingesetzt, der Großteil des Erlöses wird einer Rücklage zugeführt.
Es wurden nicht nur „große“ Bäume entnommen, sondern insbesondere Energie- und Schleifholz herausgearbeitet, damit mehr Licht in den Wald kommt, um dadurch qualitätvolles Wachstum zu fördern.
Im Planungszeitraum ist vorgesehen, nur in den Jahren 2013 (bereits erfolgt), 2018 und 2023 mit einem Harvester die Waldbewirtschaftung durchzuführen. Die übrige Waldbewirtschaftung (Aufforstung, Pflegemaßnahmen und Kontrollen) wird von den Bauhofmitarbeitern vorgenommen. Der Forstberater der Landwirtschaftskammer wird sie dabei unterstützen.
Um die Bestandesstabilität zu gewährleisten, wurden während des ersten Umsetzungsschrittes die Rückegassen angelegt und vorrangig schwache Stämme mit geringer Kronenbildung entnommen. In rund fünf und zehn Jahren werden die Zukunftsbäume vorsichtig freigestellt. Damit verbunden ist ein verstärktes Dickenwachstum. Gleichzeitig soll mit dem schrittweise erhöhten Lichteinfall die Naturverjüngung eingeleitet werden.

Bei der künftigen Waldbewirtschaftung wird auf

- ➔ die natürliche und gezielt geplante Verjüngung,
- ➔ die Aufforstung von Weißtanne und Stileichen zu Lasten des Fichtenbestandes
  und
- ➔ insgesamt auf eine nachhaltige Bewirtschaftung, sowohl ökonomisch als auch ökologisch,

besonderer Wert gelegt.

Eine Baumart, die in unseren Wäldern vorhanden ist, wird im Gemeindewald nicht angepflanzt bzw. deren Wachstum nicht mehr gefördert. Es handelt sich dabei um die Esche, die von einer neuen Pilzkrankheit, dem rasant ausbreitenden Eschentriebsterben, betroffen ist.

Sonst wird dem natürlichen Anflug im Rahmen der Waldbewirtschaftung ein wichtiger Stellenwert eingeräumt.

Forstberater Ing. Eiblhuber sieht in der Weißtanne eine ausgezeichnete Alternative zur Fichte. Die Weißtanne erreicht unter gleichen standörtlichen Bedingungen meist höhere Zuwächse als die Fichte. Im Gegensatz zur flachwurzelnden Fichte bildet die Tanne auf fast allen Standorten eine tiefenreichende Pfahlwurzel aus. Diese bringt eine besondere Bodenverankerung. Da die Tanne Nährstoffe und Wasser auch aus tieferen Schichten nutzen kann und Tannennadeln schneller zersetzt werden als jene der Fichte, wird auch der Bodenzustand verbessert. Insbesondere in Dürreperioden ist die tiefere Durchwurzelung wesentlich. Hinzu kommt, dasss die Borkenkäfergefahr um vieles geringer ist als bei der Fichte. Tannenholz hat eine höhere Holzdichte wie Fichtenholz und eignet sich daher besonders als Bauholz.
Der Stileiche wird künftig auch besonders Augenmerk geschenkt. Sie soll im Waldbestand als Wertholz geführt werden. Zudem trägt sie durch ihre gute Verwurzelung zur Bestandesstabilisierung bei. Beide Baumarten sollen mit einem Anteil von je ca. 10-20% in Zukunft beigemischt sein. Um dies bereits in der Naturverjüngung zu erreichen, sind auch kleinflächige Zäunungen im vorgelichteten Altholz eine Variante.

Die Rotbuche wird weiterhin ihrer dienenden Rolle gerecht. Mit ihrem Laub kann der Boden- pH-Wert gehoben werden. Zum Großteil wird sie in der Brennholznutzung Verwendung finden. Ihr Anteil soll ebenfalls 10-20% betragen.

Schließlich soll sich in unserem Gemeindewald ein schöner Mischwald entwickeln, der uns und unseren Nachfolgegenerationen sowohl ökologisch als auch ökonomisch Freude bereitet.

➔ **Schlussbemerkung:**
Der eingangs erwähnte Waldverkauf und die künftige Bewirtschaftung des 7,16 ha großen Gemeindewaldes sollen auch dazu führen, dass den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes mehr Zeit für die Ortsbildpflege (Dorfplatz, Grün- und Parkanlagen) und Straßeninstandhaltung zur Verfügung steht. Diese Aufgaben zählen zu Pflichtaufgaben einer Gemeinde und sollen zukünftig verstärkt wahrgenommen werden.

ELEKTRO MAISLINGER
Hausgeräte
Installation
Kommunikationstechnik
Florianistraße 6
A-5145 Neukirchen
Tel.: +43 7729 2307 0
Fax.:+43 7729 2307 28

Salon Ingeborg Kugler
Damen & Herren Friseursalon · Fußpflege
Salzburgerstraße 26
5145 Neukirchen a. d. Enknach
Telefon 0 77 29/22 27
Farb & Typberatung

BESTATTUNG ESTERBAUER
Walter & Christine Esterbauer
Webersdorf 20
5132 Geretsberg/ O.Ö.
Tel. 07748/7118 Fax /4
Händy 0664/1127547
Händy 0664/8601261
Begleitung und Hilfe im Trauerfall um ein würdiges Abschiednehmen zu ermöglichen. Überführungen im In- und Ausland - Hilfe bei Gestaltung der Parten und Andenkenbilder auf Wunsch auch zu Hause.
Drucken der Parten und Bilder - Grabarbeiten und diverse Serviceleistungen.
Wir sind Tag und Nacht sowie Wochenende und Feiertag erreichbar.

SCHLATZER
Das Innviertler Fliesenhaus
Fliesen ▪ Marmor ▪ Natursteine

Beratung
Verkauf
Verlegung

Wenn es um Fliesen, Granit, Marmor oder Naturstein geht, nehmen Sie Kurs auf Handenberg und besuchen Sie unseren neuen, schönen Schauraum. Sie werden begeistert sein!

tel +43 (0) 77 48 / 80 10 mail office@fliesenhaus.at
fax +43 (0) 77 48 / 83 88 web www.fliesenhaus.at

standort 5144 handenberg · sandtal 38

AUTOHAUS HERMANN PLASSER
Salzburgerstraße 10
5145 Neukirchen
autohaus-plasser@aon.at

✓Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
✓Wartung und Kundendienst
✓Überprüfung §57a/7 KFG
✓Unfallreparaturen inklusive Versicherungsabwicklung
✓Karosserieinstandsetzung und Lackierung
✓Versicherung
✓Finanzierung und Leasing

MiniMax
ERDARBEITEN
Schwandtner Max
5274 Burgkirchen
Tel. 0664/91 70 600

eckereder
Tischlerei GmbH

Braunauer Straße 27 ▪ A-5145 Neukirchen/Enknach
Telefon: +43 (0) 7729 22 58 ▪ info@eckereder.at ▪ www.eckereder.at

AUFRUF ZUR MITHILFE

Eine kleine Neukirchner „Geschichtegruppe“ erstellt unter anderem eine **„Gefallenen-Geographie“** des Zweiten Weltkriegs. Von den 120 Neukirchner Gefallenen (laut Kriegerdenkmal) konnten mittlerweile über 80 „Sterbebildchen“ gesammelt werden.

Im Vorraum der Gemeinde habe ich für jedermann zugänglich provisorische Wandtafeln / „eine Ausstellung“ aufgestellt.

- Chronologische Liste der Gefallenen (Name, wann gefallen, Adresse oder Hausname, wo gefallen)
- Eine Europakarte mit Fähnchen, wo der Soldat gefallen ist

Helfen Sie bitte mit, die Liste soweit wie möglich zu vervollständigen und auch eventuelle Fehler zu korrigieren!

Wissen Sie aus dieser Zeit von:

- Situationen, bei denen zusammengeholfen wurde
- Besonderen Begebenheiten
- Schicksalen
- Widerstand, Zivilcourage
- Flüchtlingsschicksalen (eventuell auch im Zusammenhang mit den Erdhütten)

Weiters suchen wir Informationen zu folgenden Neukirchner Personen

- Franz Pöttinger, geb. Jänner 1907 in Neukirchen. Zum Beispiel; wie alt war er, als seine Familie mit ihm nach Salzburg ging?
- Niederwinkler Rupert, wohin ist dieser während des 2.WK verschwunden?

Anmerkung: Es geht darum, ein besseres Verstehen dieser Zeit anhand von konkreten Beispielen zu ermöglichen. Es wird keine Wertung von Ereignissen oder Personen geben.

Das Projekt wird sowohl von **Kameradschaftsbund, Pfarre und Gemeinde** positiv gesehen.

Aufgrund der sehr positiven Rückmeldungen der bis dato unterstützenden Neukirchner **(insbesondere der Zeitzeugen des 2.WK)** sowie „100 Jahre Beginn des Ersten Weltkriegs“, bitte ich Sie auch um „Sterbebildchen“ der Neukirchner Gefallenen des 1.WK.

Können Sie dazu etwas beitragen?
Melden Sie sich bitte bei der Gemeinde,
Lisa Leimer, Tel 07729/2255-22 oder direkt bei mir:
Karl Schmitzberger, Laternenweg 2, Tel 2979 oder 0664 / 7371 8926, k.schmitzberger@aon.at

VERMESSUNG
DIPL.-ING. MARTIN BRUNNER
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN
KAISERSCHÜTZENSTR. 26
TELEFON 07722/84909
E-Mail: office@geobrunner.at
www.geobrunner.at
ZIVILGEOMETER
ZT
5280 BRAUNAU
5280 BRAUNAU

OÖ. Familienpaket 2014

Mit dem Oö. Familienpaket soll frisch gebackenen Eltern ein Überblick über die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten und über die Beratungs- und Betreuungsmöglichkeiten gegeben werden.
Das Oö. Familienpaket soll aber auch als Begleiter des Kindes in Form einer Dokumentenmappe über das Babyalter hinaus von Nutzen sein.
Das in der Mappe beigelegte Gutscheinheft bietet zusätzlich kleine finanzielle Starthilfen durch Betriebe.

Das Familienpaket kann von Schwangeren und bei der Geburt eines Kindes beim Gemeindeamt Neukirchen a.d.E. abgeholt werden.

Fußballspiele zum Einzeleintrittspreis **für die ganze Familie.**

Mit der OÖ Familienkarte zahlt nur ein Elternteil den Einzeleintritt, alle weiteren auf der Karte eingetragenen Personen erhalten freien Eintritt. Gilt für alle Bewerbsspiele des OÖFV innerhalb Oberösterreichs von der 2. Klasse bis einschließlich der Regionalliga.

Kronen Zeitung · OÖ Fußball Verband · Land Oberösterreich · OÖ Familienkarte www.familienkarte.at

Neue Radbotschafter!

Auch dieses Jahr darf ich in der ersten Ausgabe der Gemeindezeitung wieder aktive Radfahrer ins Rampenlicht stellen. Als vorbildlich hervorzuheben sind Peters Reflektoren an den Armen. Somit ist er in der Dunkelheit auch zu Fuß immer gut sichtbar!

Herzlichen Dank unseren diesjährigen Radbotschaftern und weiterhin viel Spaß beim Radeln!

Euer Karl Schmitzberger
Radfahrbeauftragter
0664 7371 8926
k.schmitzberger@aon.at

Peter Klein (Bankstellenleiter): „Da ich in die Arbeit nicht wirklich weit habe, muss ich in der Freizeit umso mehr fahren. ☺
Ich erkunde gerne die Umgebung mit dem Rad in einem Umkreis von rund 50 km.
In den Sommerurlaub nehme ich das Fahrrad immer mit, so kann ich die Gegend an meinem Urlaubsort besser kennenlernen. Auch Städte wie z. B. Salzburg, Linz oder München sind mit dem Rad optimal zu erfahren.
Einmal im Jahr unternehme ich mit einem Kollegen eine mehrtägige Radreise. Wie etwa den Isar-Radweg, den Salzachradweg oder auch einmal rund ums ganze Innviertel.
Rad fahren ist für mich eine Bewegungstherapie, bei der ich gleichzeitig entspannen kann.

Hermann Mühlbauer (KFZ-Werkstättenleiter): „Ich fahre oft mit dem Rad zur Arbeit nach Mattighofen. Vor allem in der wärmeren Jahreszeit mache ich sehr gerne sportlich ausgedehnte Radtouren. Das tut meiner Gesundheit gut, der Umwelt und nicht zuletzt meiner Geldbörse.“ (Und lacht dabei!)

Sonja und Albert Huber
Sonja (Friseurmeisterin) „Ich fahre sehr oft mit dem Rad zur Arbeit nach Braunau. Es macht mir einfach Spaß, mich in der Natur zu bewegen.
Albert (Postbeamter): „Letztes Jahr hat Sonja nur dadurch sicher 1 ½ Tankfüllungen Sprit gespart.
In der Freizeit sind wir gemeinsam mit dem Fahrrad unterwegs.“

DIE HIGHLIGHTS MIT DER OÖ FAMILIENKARTE VON MÄRZ BIS APRIL 2014

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die Oberösterreichischen Familien!

- **Neu – das Online-Service für OÖ Familienkarten-Inhaber**

Nie wieder Oö. Elternbildungsgutscheine verlieren oder Förderungen übersehen! Mit dem neuen Online-Service der OÖ Familienkarte können Familien hinkünftig die Oö. Elternbildungsgutscheine in einem persönlichen "Digitalen Elternbildungskonto" verwalten. Damit gibt es kein Verlieren, Verlegen oder ungewolltes Vernichten der Oö. Elternbildungsgutscheine mehr. Als weiteren Service erhalten Familien automatisch eine Verständigung via E-Mail, wenn aufgrund vom Alter eines Kindes ein Förderansuchen möglich ist. Details und Registrierung auf www.familienkarte.at.

- **Willkommen im Energie.Erlebnis.Haus - Welios**

Ob Groß oder Klein: Im Welios - Energie.Erlebnis.Haus in Wels steht das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund - frei nach dem Motto: „Mitmachen, Staunen, Entdecken!“ Dabei steht die größte Wissens- und Erlebniswelt ganz im Zeichen der erneuerbaren Energie. Alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Personen erhalten den ganzen März 50 % Ermäßigung. Kinder ab 6 Jahre zahlen 4,50 Euro (statt 9 Euro), Erwachsene (ab 19 J.) zahlen 5,50 Euro (statt 11 Euro). Informationen sind auf www.familienkarte.at bzw. www.welios.at zu finden.

- **Messe "Sport & Fun" vom 14. – 16. März 2014 in Ried/I.**

Über 45 Sportarten und zahlreiche Bewerbe stehen auf der "Sport & Fun" zum Ausprobieren, Mitmachen und Zuschauen bereit. Alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder haben in Begleitung von zumindest einem Elternteil freien Eintritt. Erwachsene zahlen 4 Euro (statt 6 Euro). Informationen: www.familienkarte.at bzw. www.messe-ried.at.

- **Frühlingserwachen in den Tiergärten am 22. und 23. März 2014**

Rechtzeitig zum offiziellen Frühlingsbeginn laden die Tiergärten Altenfelden, Walding, Linz, Grünau/Almtal und Stadt Haag alle OÖ Familienkarten-Inhaber mit einer Halbpreis-Aktion zu einem Besuch ein. Details wie Öffnungszeiten, Eintrittstarife, Infos zum Tiergarten etc. sind auf www.familienkarte.at zu finden.

- **Tauplitz – Familien-Schitag am 29. und 30. März 2014**

Gegen Vorlage der OÖ Familienkarte an der Kassa in Tauplitz oder Mautstelle Mitterndorf kostet eine Familien-Tageskarte nur 36 Euro (gültig für alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Personen). Alle Informationen finden Sie auf www.familienkarte.at bzw. www.dietauplitz.com.

- **Blühendes Österreich vom 4. bis 6. April in Wels**

Auf der Messe für Garten, Urlaub & Caravan sich angefangen von Schaugärten zum Thema „Mit Genuss garten – kulinarisch – romantisch – gesund“ über die einzigartigen Pflanzenraritäten bis hin zu Inspirationen für das nächste Urlaubsdomizil zu finden. Eintritt mit der OÖ Familienkarte: 9,50 Euro (statt 11 Euro), Kinder frei! Informationen: www.familienkarte.at und www.messe-wels.at.

- **Staffelmarathon für Familien steht an!**

Die 42,195 Kilometer bei einem Marathon sind eine echte Herausforderung – und dieser Herausforderung können sich Familien gemeinsam beim 13. Borealis Linz Donau Marathon am 6. April 2014 stellen. Zur Teilnahme eingeladen sind Familien, die 4 Personen für eine Staffel stellen können, die Freude am Laufsport haben oder, die sich mit dieser Aktion der OÖ Familienkarte für den Laufsport begeistern lassen. Startgeld: 70 Euro (statt 85-105 Euro). Weitere Informationen und das Anmeldeformular sind auf www.familienkarte.at zu finden. Jede teilnehmende Familie erhält vier hochwertige Funktions-Shirts geschenkt. Und jene Familie mit der gleichmäßigsten gelaufenen Durchschnittsge¬schwindig¬keit gewinnt einen Einkaufsgutschein im Wert von 300 Euro von ERIMA und vier Pulsuhren von Sport Eybl.

- **Vater-Kind-Wochenenden 2014**

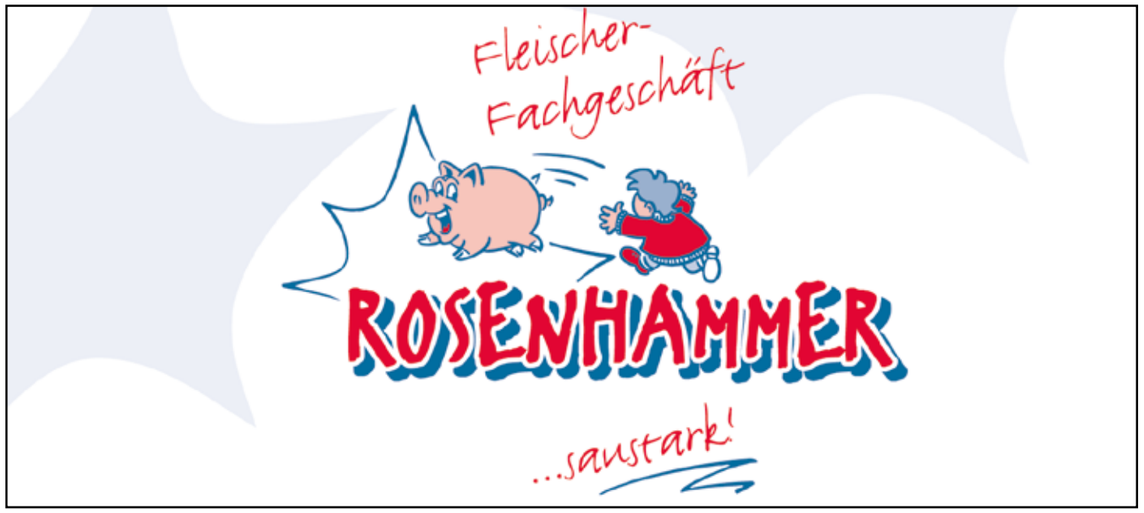
Den Alltag unterbrechen, die berufliche Herausforderungen zurücklassen und bewusst die Vaterrolle leben. Die Vater-Kind-Wochenenden tragen dazu bei, dass Männer ihren Anteil an Erziehung ausbauen, was sich auch positiv auf die Partnerschaft auswirkt. Mit der OÖ Familienkarte gibt es 5 Euro Ermäßigung je Wochenende. Weiters können Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ eingelöst werden! Alle Termine und weitere Informationen sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.

- **ElternTelefon -142 bietet rasch & kostenlos Unterstützung**

Es gibt Tage, an denen Mütter oder Väter einfach nicht mehr weiter wissen, sich alleine gelassen fühlen, jemanden zum Reden brauchen, mit einer neutralen Person über ihre Erziehungsschwierigkeiten, Sorgen und Ängste sprechen wollen. Genau für solche Tage bietet das ElternTelefon -142 ein kostenloses, vertrauliches und rund um die Uhr erreichbares Beratungsangebot, ein offenes Ohr, Entlastung und Unterstützung für Eltern. Das Elterntelefon ist ein Soforthilfe-Angebot, das unter der bekannten Nummer 142 (ohne Vorwahl) in Anspruch genommen werden kann. Weitere Informationen sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.

Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen

Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf www.familienkarte.at ausfüllen und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.
Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at . Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



Projekt „Zeitbank hilft“ für Spenden neu geschaffen

Wie schon in den letzten Jahren nahmen die „Zeitbankler“ auch heuer am Adventmarkt teil. Viele neue Ideen und Altbewährtes wurden am Stand sehr geschmackvoll präsentiert. Dank der vielen Besucher konnte das Selbstgemachte nicht nur ausgestellt, sondern auch an den Mann gebracht werden, und der Verein war dadurch in der Lage, 300 Euro zu spenden.

Die „Zeitbank“ hat sich überlegt, ein Spendenprojekt zu starten. „Zeitbank hilft“ wurde ins Leben gerufen. Immer wieder ist festzustellen, dass Spendenempfänger nicht gerne an die Öffentlichkeit gehen wollen. Die Gründe dafür sind vielfältig und auch nachvollziehbar. Mit dem Zeitbankprojekt ist dies nun möglich. Sie kennen jemanden im Ort der Hilfe braucht? Leiten Sie die Information bitte an uns weiter.

Zum Abschluss des Jahres wurde unsere Weihnachtsfeier, die sehr stimmungsvoll verlief, abgehalten. Leider konnten krankheitsbedingt einige nicht teilnehmen.
In den Monatstreffen des heurigen Jahres wurde beschlossen, den Ausflug, der im Vorjahr wegen schlechten Wetters verschoben werden musste, so bald als möglich nachzuholen. Weiters konnte Brigitte Eckereder Gottfried Schatzl gewinnen, sein Projekt „SELBA“ (Selbständig im Alter) den Zeitbankmitgliedern vorzustellen. Natürlich laden wir dazu auch alle anderen Gemeindebürger herzlichst ein. Ein genauer Termin wird noch bekanntgegeben. Auch der Computerkurs, für Zeitbankmitglieder gratis, soll heuer wiederholt werden. Es handelt sich um einen einfachen Einsteiger-Tag, bei dem es in erster Linie ums Internet geht.

Am diesjährigen Kultursommer will sich die Zeitbank auch beteiligen. In erster Linie geht es dabei um die Verköstigung, die wir in kleinerem Rahmen gerne übernehmen. Wir bedanken uns bei Ingrid Seilinger, die uns für eine Veranstaltung der Gesunden Gemeinde engagiert hat.

Kennen Sie die Zeitbank noch nicht? Kommen Sie zu unseren Monatstreffen (jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19h) ins Rentnerstüberl der Gemeinde (Musikschule) und informieren Sie sich über das, was Zeitbankler so machen. Ein gemütlicher Plausch und ein entspannter Abend in geselliger Runde erwarten Sie auf alle Fälle.

Mitglieder beim Vorbereiten des Adventmarktstandes

Mitglieder bei der Weihnachtsfeier (Fotos: Plasser)

- Bauweise in Holz oder Ziegel
- Ökologische Baustoffe
- Vielfach bewährte Grundrisse
- Verschiedene Ausbaustufen: vom Rohbau bis schlüsselfertig
- Kurze Bauzeit
- Niedriger Energieverbrauch
- Optimales Raumklima
- Individuelle Anpassungen möglich
- Eigen- und Fremdplanungen umsetzbar
- Dauerhafter Werterhalt
- WIEHAG Qualitäts- und Preisgarantie

WIEHAG HOCH TIEF

WIEHAG Hoch-Tiefbau GmbH & Co KG
A-4950 Altheim, Telefon: 07723/465-474
www.wiehag-hochtief.com

SYSTEMHAUS
Wo zu HAUS am schönsten ist.

Lichterwanderung auf den Neukirchner Wanderwegen am 8. Dezember 2013

Eine nette Veranstaltung war auch die Lichterwanderung, die am 8. Dez. 2013 erstmals in Kooperation der Projektgruppe Wanderwege der Gesunden Gemeinde und dem Alpenverein organisiert wurde.
Gerade rechtzeitig beruhigte sich das regnerische Wetter und es konnte in stimmungsvoller Abendidylle die 1. Lichterwanderung auf den Neukirchner Wanderwegen stattfinden.

Sehr passend gestaltete sich der Abschluss dieser Veranstaltung auf der Terrasse des Cafe Treffpunkt bei offenem Feuer am Glühweinkessel mit liebevoll zubereiteten Weihnachtskeksen.

Jahresplanung 2014

22.04.2014
Kräuterwanderung mit Kochworkshop
bei Kräuterpädagogin Kathi Beinhundner

17.05.2014
Historische Wanderung vom Dorfplatz aus
Veranstalter: Wanderwegegruppe

Sommer 2014
Kinderferienprogramm

25.09.2014
Vortrag „Honig, Gelee Royal, Propolis…“
mit Herrn Reitinger und dem Imkerverein Neukirchen a.d.E.
19:00 Uhr im Gemeindesaal Neukirchen a.d.E.

November 2014
Kochworkshop „Nicht ohne die Bohne“
Kreative Rezepte mit Hülsenfrüchten

Wilde-Kräuter-Wanderung und Kochworkshop
mit Kathi Beinhundner

Unsere Natur ist voll von Essbarem. Wir gehen ins Grüne und begeben uns auf die Suche nach wilden Kräutern, Früchten und anderen Köstlichkeiten. Aus dem Gesammelten bereiten wir gemeinsam einfache Gerichte zu und erleben mit allen Sinnen die Natur.

Termin: Dienstag, 22. April 2014, 13.30 bis ca.17.00 Uhr
Ort: Spritzendorf
Kosten: € 10,00 pro Person
Anmeldung: bis 11. April 2014, max. 20 TeilnehmerInnen möglich!
bei: Gemeinde Neukirchen 07729/2255-11 (Prilhofer Christina)

Wir freuen uns auf euer Kommen
der Arbeitskreis GESUNDE GEMEINDE NEUKIRCHEN

Nach 10 Jahren Wechsel in der Arbeitskreisleitung Gesunde Gemeinde

Ingrid Seilinger war 10 Jahre Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde und war maßgeblich am Aufbau und Erfolg dieser Institution beteiligt.
Zahlreiche Projekte wurden in dieser Zeit verwirklicht und es konnte dadurch auch das **Qualitätszertifikat des Landes Oberösterreich** erlangt werden.
Mit ihrer Herzlichkeit, ihrem Organisationstalent und ihrer Tatkraft konnte sie immer die ganze Gruppe begeistern die verschiedensten Veranstaltungen durchzuführen.
Nun gibt Ingrid Seilinger die Arbeitskreisleitung an **Barbara Prillhofer-Lutz** weiter.

Auch in der Arbeitsgruppe gibt es Veränderungen. So hat auch **Elfi Fellner** ihre Funktionen zurückgelegt. Eine gemeinsame Abschiedsfeier fand am 21. Februar beim Hoferwirt statt.

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde hat sich auch für die nächsten Jahre sehr viele Aktivitäten vorgenommen und freut sich über Verstärkung. Jede Neukirchnerin und jeder Neukirchner ist aufgerufen sich für die Gesunde Gemeinde zu engagieren!

In den letzten 10 Jahren fanden viele spannende, informative und auch lustige Vorträge, Workshops, Schulprojekte, Ausflüge, Kabaretts und vieles mehr statt.

Die Übersicht aller Veranstaltungen finden Sie in unserer umfangreichen Projektmappe Gesunde Gemeinde, die in Neukirchen aufliegt.

Aus dem Arbeitskreis Gesunde Gemeinde heraus haben sich weitere Gruppen gebildet:

- **Stammtisch für Pflegende Angehörige:** Mit der Leiterin Angela Barth wurden 100 Stammtische abgehalten. Die Teilnehmer waren immer sehr begeistert und freuen sich auf eine neue Leitung. Der Stammtisch ruht derzeit.
- **Zeitbank 55+:** Seit der Gründung 2009 erfreut sich die Zeitbank 55+ steigender Beliebtheit und feiert heuer ihr 5-jähriges Jubiläum.
- **Wanderwegegruppe:** Auch dieser Arbeitskreis zeigte seit seiner Gründung 2012 große Aktivität, vor allem mit der Markierung und Kartierung unserer Wanderwege. Weitere Projekte wie zum Beispiel die Kneipp-Anlage an der Enknach sind für die Zukunft geplant.

Gesunde Gemeinde Quiz beim ÖVP Wandertag 2009

Gründung Zeitbank 55+ 2009

Jahresplanung Arbeitskreis 2010

Musikkabarett Herbert und die Pfuscher 2010

Boxen mit Conny König - KFP 2010

Sucht beginnt im Alltag – Vortrag 2010

Mix & Shake – Workshop 2011

Grillen für Männer – Kochworkshop 2011

Orientalischer Nachmittag – KFP 2011

10 Jahre Gesunde Gemeinde 2012

Wanderwege 2013

Schnelle Küche für junge Leute – 2013

Oberinnviertel LEADER Mattigtal

Dynamo & Balance Eine Region mit Seele, Energie und Dynamik

LEADER 2014-2020: DIE ZUKUNFT BEGINNT JETZT!

Die LEADER–Förderperiode 2014-2020 hat mit 1. Jänner 2014 begonnen.
Die nächstliegende und dringendste Aufgabe ist nun die Erstellung der Entwicklungsstrategie, mit der sich die Region im September 2014 beim Lebensministerium bewirbt.

Die Entscheidung, ob die Region Oberinnviertel-Mattigtal wieder als LEADER-Region anerkannt wird, fällt voraussichtlich im Dezember 2014.

In der Förderperiode 2007-2013 konnten mit 107 Projekten 15 Millionen Euro in die heimische Wirtschaft investiert und 5 Millionen Euro Fördermittel lukriert werden, die wieder in die Region zurückgeflossen sind.

Die Förderperiode 2014-2020 wird selbstbestimmter und innovativer gestaltet werden können als die vorherige. Sie bringt aber auch mehr Verantwortung. Sie wird in den Entscheidungsprozessen gestärkt und es wird eine klare Budgetzuteilung geben. Es wird aber auch mehr Augenmerk auf den Innovationsgrad und die Messbarkeit von Projekterfolgen gelegt werden.
Gemeinden, Institutionen, Vereine und die Bevölkerung stehen damit vor komplexen Herausforderungen, die nach kooperativen Lösungen über Fach- und Ressortgrenzen hinaus verlangen.

Eine gute Strategie ist gefragt!

Sie ist das Abbild der Einschätzungen über Potenziale und Notwendigkeiten der gesamten Region. Eine breite Beteiligung der Bevölkerung an der Strategieentwicklung ist daher unabdingbar, um den Bedarf und die Bedürfnisse der BewohnerInnen optimal berücksichtigten zu können. Die Zukunft der Region liegt in den Händen der Beteiligten!

Als Obmann der Region möchte ich alle darum ersuchen, sich aktiv daran zu beteiligen, gemeinsam die Zukunft unserer Region zu gestalten.

Euer LEADER-Obmann

Bgm. Franz Harner

Die nächsten Schritte sind:

Alle Ergebnisse der einzelnen Aktivitäten werden ausgewertet, in die nächsten Workshops hineingetragen und dienen als Grundlage zur Festlegung der Themenschwerpunkte und der Ausarbeitung der Projekte.

15. März 2014

Start-Up Workshop

Bürgermeister, AmtsleiterInnen und GemeinderätInnen diskutieren ihre Sichtweisen in Bezug auf die Region Oberinnviertel-Mattigtal und legen Themenschwerpunkte fest, bzw. geben bereits vorhandene Ideen bekannt.

05. April 2014

Zukunftskonferenz

erster **großer Workshop** für die breite Bevölkerung. Hier wird der Ideenpool noch einmal weit aufgemacht um in weiteren Schritten dann verdichtet zu werden, damit konkrete Projekte ausgearbeitet werden können.

Kontakt:

LEADER-Büro:

Mag.ª Friederike Blum,
5280 Braunau, Industriezeile 54,
Tel: 07722-67350-8110

Prozessbegleitung:

PLANWIND & arp

Mag.ª Heidrun Wankiewicz und
Dr. Roland Kals

Wenn Sie Ideen haben, die Sie uns mitteilen wollen,
nutzen Sie die Mailaderesse: **friederike.blum@zukunft-om.at** oder
besuchen Sie unsere Homepage: **www.zukunft-om.at** und nutzen Sie dort das Kontaktformular
oder kontaktieren Sie uns über **Facebook.**

LEADER-Region Oberinnviertel Mattigtal
5280 Braunau | Industriezeile 54 | ZVR Nr. 700168300
Tel.(07722) 67350-8110 | friederike.blum@zukunft-om.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Rosenkranz
GAS • WASSER • HEIZUNG
1a Installateur
5270 MAUERKIRCHEN
Tel.: 07724/28730
www.rosenkranz.co.at
Rosenkranz kann's!

Gasthof Kreil
Elfriede und Georg Kreil
Obere Hofmark 1
5145 Neukirchen
Tel.:07729 2214
Fax.:07729 2214 26
@.:gasthof.kreil@aon.at
Mittwoch Donnerstag Ruhetag

Grillspezialitäten und Hausmannskost
Kegelbahnen, Sonnenterasse, Gastgarten, Komfortzimmer, Appartment's.
Mieten Sie unseren Saal für Hochzeiten, Familienfeiern, Seminare und Veranstaltungen

KINDERFASCHING 2014

Der Kinderfasching in Neukirchen ist nicht wegzudenken – gibt es ihn doch bereits seit mehr als 50 Jahren! So trafen sich auch in diesem Jahr 140 Neukirchner Kinder am Faschingssonntag zum närrischen Treiben. Der Faschingsumzug wurde von der ebenfalls lustig verkleideten Ortsmusik angeführt. Das Schiclub-Maskottchen Neuki verteilte Zuckerl an die Kinder und war vielbeachteter Teilnehmer. Jedes Kind erhielt als Belohnung für die Teilnahme beim Saaleinzug eine „süße Stärkung“. Schon während des Umzuges erhielt jedes verkleidete Kind ein Los für die Schlussverlosung.

Im randvollen Sall des Gasthauses Kreil ging es „heiß“ her aufgrund des lustigen Rahmenprogrammes des Unterhaltungsteams „UPS-UPS“ von den Kinderfreunden. Zauberer, Feen, Hexen, Cowboys, Prinzessinen… genossen so diesen Faschingsnachmittag in vollen Zügen. Besonders erfreulich war, dass auch viele Eltern verkleidet am Kinderfasching teilnahmen – herzlichen Dank dafür. Krönender Abschluss war wiederum die Verlosung vieler Preise. Zum Hauptpreis, einem von BGM Mag. Johann Prillhofer gespendeten Aluscooter, dürfen wir Clemens Baischer recht herzlich gratulieren.

Wir, die SPÖ Neukirchen als Veranstalter bedanken uns sehr herzlich für die Teilnahme bei allen Eltern und Kindern. Ein besonderer Dank gilt auch der Neukirchner Geschäftswelt für die großzügige Unterstützung.

Der Adventmarkt 2013

Zum **24. Mal** fand vom 30. November bis 1. Dezember 2013 der schon traditionelle Neukirchner Adventmarkt statt. Das Wetter spielte mit und der Markt zog auch wieder viele Besucher an. Die von der Ortsbauernschaft und den Ortsbäuerinnen gestaltete Ausstellung **„Landwirtschaft im Wandel der Zeit“** war hervorragend gestaltet und fand sehr viel Zuspruch. Auch die vielen anderen Veranstaltungen, die zeitgleich im Bezirk und der unmittelbaren Nachbarschaft stattfanden, wirkten sich nicht negativ auf die Besucherzahlen aus. Wenn auch die Umsätze etwas geringer ausfielen, ist dies kein Grund zur Klage, denn jedes Jahr mit einer Steigerung zu rechnen, ist nicht realistisch.
Alle Mitwirkenden möchten den Besuchern aus Nah und Fern herzlich für Besuch und Interesse danken. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde für die vielen Hilfestellungen und für die Benützung der Räumlichkeiten im Gemeindeamt und in der Musikschule. Dank auch an die Familie Breitenberger für die Bäume zum Schmuck des Ortsplatzes. Dankeschön auch für das Schmuckreisig zum verschönern der Marktstände und der Tische am Ortsplatz. Wolfgang Roidner sei bedankt für das neue Plakatlayout. Dem Reinigungsdienst, dem Roten Kreuz und nicht zuletzt den Bläsergruppen der Ortsmusik und der Trachtenmusik für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung gebührt ebenfalls ein herzliches **„Dankeschön“**.
Da es immer schwieriger wird, passende entsprechende Handwerker für den Adventmarkt aufzutreiben, sind wir für jeden Hinweis in dieser Richtung dankbar. (Gesucht wären: Schmied, Korbmacher, Seiler und andere)
Nun sind Überlegungen angesagt, wie wir den **25. Adventmarkt**, also eine Jubiläumsveranstaltung, gestalten sollen.

Termin für den 25. Adventmarkt:
29. – 30. November 2014!

NEUKIRCHNER ADVENTMARKT 30. NOV. - 1. DEZ. 2013 SPENDENAUFSTELLUNG

Verein	Spende für	€ Summe
Trachtenmusik	Selbsthilfegruppe Dystonie 300,- Seber Daniel 500,- Altenhilfe 200,- Lebenshilfe Braunau € 200,-	1.200,-
Familie Stangl	Kinderkrebshilfe OÖ 200,- Care Austria 50,- Rotes Kreuz 200,- Herzk.200, Seber D. 50,- Altenhilfe 100,-Schmetterlingsk.100,-	900,-
Ortsbauern	Lebenshilfe Braunau	550,-
Ortsbäuerinnen	Lebenshilfe Braunau € 550,- Altenhilfe € 150,- Kindergarten € 100,- Hauptschule € 100,-	900,-
Ortsmusik	Kinderkrebsh. 400, Seber Daniel € 400,-	800,-
Imkerverein	Altenhilfe	200,-
UNION- allgemein	Lebenshilfe Braunau	300,-
UNION- Fußball	Lebenshilfe Braunau 300,-, Seber D. 200,-	500,-
ÖVP-Frauen	Lebenshilfe Braunau € 200,- Altenhilfe € 200,-	400,-
Hauptschule	Seber Daniel	150,-
Kirchenchor	Lebenshilfe Braunau € 100,- Selbsthilfegruppe „Dystonie“ 300,-	400,-
Goldhaubengruppe	Lebenshilfe Braunau € 500,- Altenhilfe € 300,-	800,-
Landjugend	Seber Daniel	500,-
Jägerschaft	Altenhilfe	200,-
Katholische Jugend	Seber Daniel	150,-
Katholische Jungschar	SOS-Kinderdorf	80,-
Verein „Zeitbank“	Aktion „Zeitbank hilft“	300,-
Familie Maier	Altenhilfe	100,-
Frau Goldmann	Altenhilfe	50,-
Verein „Gemeinsam gehen“	„Pro Mente“	70,-
Sammelspende aller Vereine	Rotes Kreuz Bezirksstelle Braunau	600,-
Gesamtsumme aller Spenden:		**9.150,-**

14.01.2014/ Franz Stangl

(Foto Quelle: Plasser)

Malerei Spitzer
sauber & schnell
SYNTHESA PROFISHOP
Malerei ~ Anstrich ~ Fassaden
Verkauf von professionelle Malerfarben
und Werkzeuge für den Heimwerker
qualifizierte Beratung
moderne Abtönstation
beinah jeder Farbton möglich
Malermeisterin Renate Spitzer ~ 5270 Mauerkirchen ~ Bahnhofstr. 26
Mobil: 0676/4109433 Fax: 07724/2655 office@malerei-spitzer.at www.malerei-spitzer.at

Lindner & Sommerauer
BIOMASSE - HEIZANLAGEN
SL-Technik GmbH | A-5120 St. Pantaleon | Tel. 06277/7804 | www.lindner-sommerauer.at
Stützpunkt Bezirk: Braunau, Ried, Schärding
Fa. Fritz Helmut, 5280 Braunau, Laabstr. 6, Tel. 07722/68399 oder 0664/8191900

Seit über 45 Jahre halten wir die Umwelt rein
KARIN GRADINGER
MÜLLABFUHR GmbH
Industriestraße 50 A-4710 Grieskirchen
Tel.07248/68528 FAX 07248/68528-6

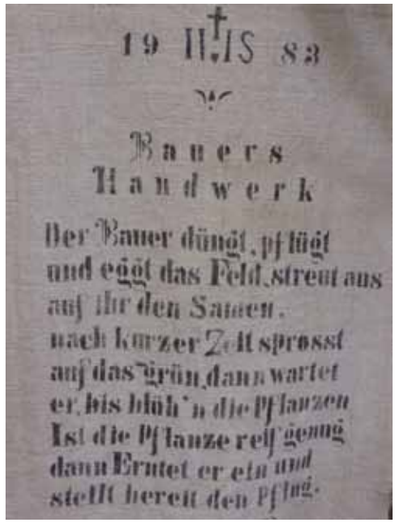
BAUERNBUND

Ausstellung der Bäuerinnen und Bauern beim Adventmarkt 2014

Zur Bereicherung des Adventmarktes und als weiteren Anziehungspunkt für die Besucher wird im Gemeindesaal immer wieder eine Ausstellung organisiert, die im Jahr 2013 die Bäuerinnen und Bauern gestaltet haben. Im Jahr 2000 stand diese Ausstellung unter dem Motto „Durch´s Bauernjahr“, diesmal wurde „Landwirtschaft im Wandel der Zeit“ zum Thema gewählt. Die Vorbereitungen begannen bereits zu Jahresbeginn, Wilhelm Baar (Gromer) war Anlaufstation für alle Beiträge. Etwa 14tägig fanden die Zusammenkünfte statt. In der Zwischenzeit machten sich die Mitglieder des „Komitees“ auf die Suche nach ausstellungsverdächtigen Geräten, wurde fotografiert, wurde alles zusammengesucht, was zum Thema passte. Und es wurde noch eine Menge gefunden, was die Leute aufgehoben haben. Uralte Fotos und ausgedientes bäuerliches Gerät bildeten eine gute Grundlage für diese Ausstellung, die – wie das Spendenkörberl zeigte – von zahlreichen Besuchern frequentiert war und allgemein Anerkennung für die Organisatoren um Hermann Piehringer und Erika Spitaler hervorrief.

Übergabe des Spendenbetrages in der Lebenshilfe Braunau

Auch die Bezirksbäuerin war zur Ausstellung gekommen



Es sei auf diesem Weg noch einmal allen gedankt, die einen Beitrag zum Gelingen geleistet haben: den Sammlern, den Leihgebern, den Mitarbeitern beim Auf- und Abbau, den Ideengebern und nicht zuletzt den spendenfreudigen Gästen, die es der Bauernschaft ermöglichten aus dem Reinerlös eine namhafte Spende in Höhe von € 1.100 an die Lebenshilfe in Braunau zu übergeben, die dieses Geld für die Erweiterung des Schwerstbehindertenbereiches in der Tagesheimstätte Europastraße in Braunau und für die Anschaffung neuer Therapiegeräte verwenden will.

Bauernbundobmnann Hermann Piehringer und Ortsbäuerein Erika Spitaler besuchten Josef Neuländner (Kottingauerbach) (Minibauer), um ihm für die langjähriger Mitgliedschaft beim Bauernbund zu danken und überreichten ihm eine Ehrenurkunde für 50 Jahre Treue zur Standesorganisation.

Franz Reschenhofer (Sperlstrasser in Kammerleiten) erhielt für 40jährige Mitgliedschaft beim Bauernbund eine Ehrenurkunde. Bauernbundobmann Hermann Piehringer, Ortsbäuerin Erika Spitaler und Vorstandsmitglied Wolfgang Stoiber besuchten den Jublilar und dankten ihm für seine langjähriger Treue.

Ortsbäuerin Erika Spitaler geht nach 18 Jahren in dieser Funktion „in Pension“

„Ortsbäuerin“ ist eine wichtige Funktion innerhalb der Ortsbauernschaft und Bindeglied der Bäuerinnen zu ihrer Standesvertretung. 18 Jahre nahm Erika Spitaler diese Aufgabe sehr umsichtig und nachdrücklich wahr. Sie hat sich nach dieser langen Zeit nun entschlossen, jungen Bäuerinnen Platz zu machen. Wie man ihren Ausführungen bei der Versammlung der Bäuerinnen am 26. Februar im Gasthaus Hofer entnehmen konnte, fiel ihr dieser Entschluss gar nicht so leicht, hat sie doch mit ihren Mitarbeiterinnen eine gut funktionierende Gemeinschaft aufgebaut, die ihr in Zukunft sicher fehlen wird. Andererseits ist es aber einfach auch notwendig, dass neue Leute wieder frischen Schwung und zukunftsweisende Ideen entwickeln und einbringen können. Dass Erika Spitaler ihre Aufgabe jedenfalls zur Zufriedenheit ihrer Berufskolleginnen gemeistert hat, bewies die große Zahl der anwesenden Frauen, die mit ihr Abschied gefeiert hat. An der Spitze der Ehrengäste standen Vizebürgermeister Wilhelm Fellner und Bezirksbäuerin Barbara Probst, die erst am Vortag bei der Bezirksversammlung in ihrer Funktion bestätigt wurde. Weiters waren der Einladung der Ortsbäuerin Ortsbauernobmann Hermann Piehringer und eine Reihe von Vereinsobleuten gefolgt.
Anhand einer Bilderschau wurden den Anwesenden wichtige Ereignisse aus den zurückliegenden 18 Jahren in Erinnerung gerufen: Ehrungen, Kursveranstaltungen, sportliche Highlights, Ausflüge, Exkursionen, Kochkurse. Auch auf die Kinder wurde nicht vergessen, die einerseits in Kursen auf kommende Aufgaben vorbereitet wurden, andererseits aber schon eifrig bei der Abwicklung von Veranstaltungen mithalfen. In besonders guter Erinnerung waren noch die Eisstock“duelle“ mit den Goldhaubenfrauen, die aufgrund der milden Witterung leider nicht mehr stattfinden können. Mit zahlreichen anderen Vereinen wurde die Zusammenarbeit gesucht und gepflegt, so u. a. mit der „Gesunden Gemeinde“, die sich auch herzlich dafür bedankte. Auch für die Gestaltung des Ortsbildes übernahmen die Bäuerinnen Verantwortung und waren für die Pflege der Blumen auf der Grünanlage des Ortsplatzes zuständig. Mit den Imkern wurde eine Obstausstellung organisiert, und die Jäger besuchten gemeinsam mit den Bäuerinnen einen Wildkochkurs. Der richtige Baumschnitt und die Anlage eines Hochbeetes wurden vermittelt. Im Rahmen der Ortsbauernschaft wurden beim Adventmarkt in den Jahren 2000 und 2013 schöne Ausstellungen über das bäuerliche Leben gestaltet, die jeweils sehr gut besucht waren und aus deren Reinerlösen namhafte Spenden an die Lebenshilfe Braunau überbracht werden konnten. Das sind nur auszugsweise einige Aktivitäten, für die Erika Spitaler verantwortlich war. „Ein bisschen Wehmut verspüre ich schon, wenn ich nun meine Funktion in jüngere Hände lege, aber ich bin sehr zuversichtlich, dass die Arbeit mit den und für die Bäuerinnen erfolgreich weitergeführt wird“, waren die abschließenden Worte der scheidenden Ortsbäuerin, die sich auch bei ihrem Ehegatten Franz bedankte, der sie bei all ihren Aktivitäten tatkräftig unterstützte bzw. auch ihre Hofarbeit mit übernahm, wenn sie unterwegs war. Ein besonderer Dank galt Erich Mayer, der als „Mann für alle unlösbaren Fälle“ immer gerne und hilfreich zur Verfügung stand.
Nach diesem schönen Rückblick übernahm Barbara Probst den Vorsitz, um die Wahl der neuen Ortsbäuerin zu leiten. Als Nachfolgerin wurde Marianne Scharinger einstimmig gewählt, die mit den Vorstandsmitgliedern Maria Mayer und Elisabeth Peterlechner (Stellvertreterinnen) und Kassierin Gabi Russinger nunmehr Ansprechpartnerinnen für Bäuerinnen und Hausfrauen sein werden. Weiters gehören dem Vorstand Ingrid Brandacher, Alexandra Weißenbacher, Gerlinde Stoiber, Christa Färberböck, Gerlinde Baar, Elfriede Spitaler, Regina Beinhundner, Margarete Kraxenberger, Doris Kupfner und Birgit Enthammer an.
Vizebürgermeister Wilhelm Fellner dankte namens der Gemeinde für das vorbildliche Engagement der Frauen, besonders der ausgeschiedenen Ortsbäuerin Erika Spitaler und kam auch auf das Neukirchner Kulturjahr 2014 zu sprechen, von dem er schon eine Reihe interessanter Veranstaltungen ankündigen konnte. Das genaue Programm wird zeitgerecht an die Neukirchner Haushalte verschickt werden.
Mit ein bisschen zittrigen Knien trat die neue Ortsbäuerin Marianne Scharinger ans Rednerpult und versprach die Weiterführung der hervorragenden Arbeit ihrer Vorgängerin. Eine Unmenge an Kiachln, die Erika Spitaler und zwei tüchtige Helferinnen am Nachmittag gebacken hatten, fanden bei den Gästen guten Anklang – es blieb nichts übrig, und mit einem Gläschen Wein stieß Erika Spitaler auf einen nunmehr ruhigeren Lebensabschnitt an, wobei sie sicher auch den neuen Vorstand mit ihren Erfahrungen unterstützen wird.

Der neue Vorstand
st v. l.: Reginba Beinhundner, Doris Kupfner, Margarete Kraxenberger, Gerlinde Baar, Elfriede Spitaler, Christa Färberböck, Alexandra Weißenbacher, Gerlinde Stoiber, Birgit Enthammer
si v l: Maria Mayer, Marianne Scharinger, Elisabeth Peterlechner, Gabi Russinger

Die Gesunde Gemeinde dankt Erika Spitaler für die hervorragende Zusammenarbeit.
v. l. Barbara Prillhofer-Lutz, Erika Spitaler, Ingrid Seilinger

v. l. Erika Spitaler, Bezirksbäuerin Barbara Probst, neue Ortsbäuerin Marianne Scharinger

Bauernschaft auf Exkursion

Am 7. Februar ging´s pünktlich um 7 Uhr los – Hans Wassermann, der mit Ortsbauernobmann Hermann Piehringer eine interessante Route zusammengestellt hatte, brachte einen Bus voll Landwirten und anderen Interessenten vorerst nach Dorf an der Pram, wo Leopold Einböck, Firmenleiter in der dritten Generation, die Gäste empfing. Hergestellt werden bei der Fa. Einböck landwirtschaftliche Geräte für Saatbettbereitung, wobei die oberste Priorität auf der Funktionalität der Maschinen liegt. Aus einfachsten Anfängen der Huf- und Nagelschmiede (1934 gegründet) startete man in den 50erJahren mit der Produktion von Landmaschinen. Kultivatoren, Kartoffelsetzmaschinen und Eggen waren nach den Kriegsjahren die ersten Geräte. Leopold Einböck II. baute die Landmaschinenproduktion aus, vergrößerte das Firmengelände und erhöhte den Mitarbeiterstand, der sich heute auf 120 beläuft, der bei Bedarf durch Leiharbeiter erhöht wird. Der Hackstriegel „AEROSTAR“ machte die Firma in den 80erJahren weit über die Grenzen des Landes hinaus bekannt. Die Fa. Einböck wird mit ihren Produkten auch dem Anspruch einer modernen Landwirtschaft gerecht: Weniger Aufwand – dafür mehr Leistung. Bei einem Rundgang durch das Firmengelände und die Fertigungshallen konnten sich die Besucher von der Leistungsfähigkeit dieses Familienbetriebes ein gutes Bild machen. Ziemlich viele Produkte konnten in einem Ausstellungsraum in Augenschein genommen werden. Ein Großteil der Produktion (rund 80 %) ist für den Export in weite Teile der Welt bestimmt. Den Abschluss der Besichtigung bildete eine feine Jause, zu der die Neukirchner dankenswerterweise vom Firmenchef eingeladen wurden.

Weiter ging´s zu einem Erlebnis der besonderen Art, zum Straußenhof der Familie Roßmeier in Pocking. Was wurde uns dort geboten? Erklärungen über die Straußenhaltung – eine kleine Verköstigung der Straußen-Kochsalami und –Leberwurst (gänzlich ohne Fett und daher höchst cholesterinarm) und 1 Stamperl des Straußeneierlikörs. Natürlich haben wir auch die Straußenhennen auf der Wiese und im Stall beobachtet. Hähne werden nicht mehr gehalten, da sie zu gefährlich sind. Die Informationen über die richtige Straußenhaltung erfuhren wir vom Seniorchef, der in sehr unterhaltsamer Art sein Wissen weitergab. So erfuhren wir u. a., dass die Straußenhaltung eigentlich gar nichts Besonderes ist, da sich die Tiere sehr gut an die hier geltenden Lebensbedingungen anpassen. Behördliche Vorschriften, den Stall während der kalten Jahreszeit auf 16 Grad aufzuheizen, wurden rasch wieder rückgängig gemacht, da die Strauße dadurch gesundheitliche Schäden erlitten (Augen). Vom Strauß kann alles verwertet und vermarktet werden, und die Fam. Roßmeier versteht ihr Geschäft ausgezeichnet. Im angeschlossenen Hofladen wurde anschließend fleißig eingekauft. Möglicherweise hatte sich so mancher Exkursionsteilnehmer auch mit aus Straußenfett hergestellten Kosmetikartikeln Gutpunkte bei seiner Hausfrau erhofft.

Ein ziemlich gutes, üppiges Mittagessen (ziemlich große Portionen) überforderte so manchen Esser, was aber der guten Stimmung keinen Abbruch tat, als wir dann zu unserer 3. Station aufbrachen – ein Milchkuhbetrieb in der Nähe von Pfarrkirchen. Etwa 200 Kühe sind dort täglich auf einem „Karussell“ zu melken, ca 40 Muttertiere stehen trocken, und im „Kindergarten“ sind zwischen 100 und 120 Kälber zu betreuen. Männlicher Nachwuchs wird nach der üblichen Fütterungszeit in Landshut bei der Versteigerung verkauft. Der Betrieb wird von den (jungen) Bauersleuten und den Eltern des Bauern betreut. Nach eingehender Besichtigung und interessanten Diskussionen steuerten wir unsere letzte Station zur abschließenden Stärkung an, von wo einige Exkursionsteilnehmer nur schwer Abschied nehmen konnten oder wollten. Nur die genau bemessene Arbeitszeit von Buslenker Hans Wassermann zwang dann auch die „Sitzenbleiber“ zum Heimfahren. Es bleibt festzustellen, dass man gar nicht so weit in der „Weltgeschichte“ herumfahren muss, um interessante Einrichtungen zu sehen und wissenswerte Erfahrungen zu sammeln. Hermann Piehringer und einige Ideengeber (Erich Mayer, Christian Kupfner) haben zu einem schönen Ausflug beigetragen.

Tel. 07724 / 2107-0
www.mauch.at

MAUCH

IHR HOFLADER PROFI

A-5274 Burgkirchen
Mattighofnerstraße 7

WEIDEMANN

Gesundheitsförderung im Kindergarten

Unser Kindergarten befindet sich auf dem Weg zur Zertifizierung „Gesunder Kindergarten“. Ein wichtiger Schwerpunkt ist heuer das Thema „Gesunde Ernährung“. Wir wollen den Kindern vermitteln woher unser Essen kommt, wie gut gesundes Essen schmecken und wie viel Spaß es machen kann, Speisen selbst zuzubereiten. Bei schön gedeckten Tischen, gemeinsamen Mahlzeiten mit gepflegter Tischkultur und durch Geschmacks– und Geruchsübungen können sie Genuss entdecken. Gesundheitsfördernde Maßnahmen sind bei den Kindern besonders effektiv, wenn sie im Kindergarten und Elternhaus erfolgen. Deshalb werden auch die Eltern eingebunden und unterstützt, z.B. mit einem Vortrag über gesunde Kinderernährung, den wir über das „Netzwerk Gesunder Kindergarten“ anbieten konnten.

Theatergruppe Neukirchen

Auszeichnung:
Herr Rudolf Gatterbauer erhielt das "Große Ehrenzeichen des Verbandes Amateur-Theater O.Ö." verliehen.
Die Überreichung erfolgte am 24.11.2013, nach der letzten Theateraufführung durch Herrn Landesobmann Blöchl und Herrn Schaumberger.
Rudi ist seit 25 Jahren Mitglied und hat in dieser Zeit 15 Rollen überzeugend verkörpert. Von 2000 bis 2010 war er Schriftführer und seit 2010 ist er Obmann der Theatergruppe.

Rudi, herzliche Gratulation zur Auszeichnung von deiner Theatergruppe!

Altenhilfegruppe Neukirchen/E.

Aus dem Adventmarkt 2013 erhielt die Altenhilfegruppe Neukirchen/E. von folgenden Personen und Vereinen Spenden:

Goldhaubengruppe Neukirchen/E.	**€ 300,--**
Trachtenmusik Neukirchen/E.	**€ 200,--**
Bienenzüchterverein Neukirchen/E.	**€ 200,--**
Bäuerinnen Neukirchen/E.	**€ 150,--**
Herrn und Frau Franz u. Gertraud Stangl, Neukirchen/E.	**€ 100,--**
Herrn und Frau Adolf u. Berta Mayer, Neukirchen/E.	**€ 100,--**
Frau Helga Goldmann, Unterguggen 1, Neukirchen/E.	**€ 50,--**
	€ 1.100,--

Für die Spenden bedanken wir uns recht herzlich. Dieser Betrag wird für den Ankauf weiterer Hilfsprodukte verwendet.
Die verschiedenen Hilfsgeräte (elektr. Krankenbetten, Rollstühle etc.) stehen den pflegebedürftigen Neukirchner Bürgerinnen und Bürger unentgeltlich zur Verfügung.
Bei Bedarf melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt Neukirchen/E. bei Fr. Maria Kreil, Tel.Nr.: 07729/2255-15.

Leiterin der Sozialdienstgruppe:
Maria Kreil

NEUJAHRANBLASEN

„Alle 2 Jahre wieder …“ kommen die Neukirchner Ortsmusiker um musikalische Neujahrsgrüße zu überbringen.

Im Jahr 2013 waren wir am 28. und 29. Dezember unterwegs. Diesmal hatten wir richtiges Wetterglück, aber diesbezüglich (Kälte und Schnee) ist in dieser Wintersaison sowieso nichts los.

Es ist immer wieder erfreulich, dass wir freundlich aufgenommen werden und auch die Geldspenden so ausfallen, dass wir unsere Jugend mit Gewand, Ausbildungskosten für die Musikschulen und Instrumenten ausstatten können.
Die Einnahmen einer Musikkapelle sind ja äußerst bescheiden, die Ausgaben hingegen aufgrund der Größe des Klangkörpers enorm hoch.
Es fallen auch immer wieder Reparaturen von Instrumenten an.

Wir bedanken uns bei allen Spendern ganz herzlich.

Als Beweis, dass unsere Jugendarbeit, in die wir viel Geld stecken, erfolgreich ist, können wir diesmal 3 Musiker zu ihren Leistungsabzeichen beglückwünschen:

Niklas Esterbauer – GOLD auf dem Schlagwerk
Fabian Beinhundner – BRONZE auf dem Bariton
Robert Seidl – BRONZE auf dem Schlagwerk

Zu Niklas Esterbauer, unserem „Vollblutschlagzeuger“ sei noch folgendes vermerkt:
Er hat 2013 Prüfungen auf zwei Instrumenten abgelegt. Auf dem Violoncello – SILBER – mit sehr gutem Erfolg und wie gesagt, GOLD auf dem Schlagwerk ebenfalls mit sehr gutem Erfolg!!
Seit 2007 ist Niklas aktiver Musiker, war seinerszeit mit Abstand der jüngste Musiker und ist nun, trotz seiner Jugend von 17 Jahren bereits ein „alter Hase“.

Alles Gute und viel Freude im Rahmen der Ortsmusikkapelle!!

Am 8. 2. 2014 nahmen 4 junge Musiker, und zwar Josef Fuchs, Thomas Klein, Lukas Rothenbuchner und Sven Seidl, am „Spiel in kleinen Gruppen“ in der Altheimer Musikschule teil.
Sie erreichten einen sehr guten Erfolg, auch dazu gratulieren wir.

Schauen Sie auch auf unsere Homepage
www.ortsmusik-neukirchen.at

LEOPOLDIFEIER

Am 14. November 2013 erlebten die Seniorinnen und Senioren einen gemütlichen Nachmittag im Gasthaus Dafner. Den Namenstagskindern wurde herzlich gratuliert.
Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Seniorenchor unter der Leitung von Pius Tosch.

ADVENTLICHE VOLKSMUSIK VOM FEINSTEN UND KRIPPERLSCHAU

29 Mitglieder reisten zum Adventsingen nach Linz ins Brucknerhaus. Ein Großteil der Reiseteilnehmer waren Sänger unseres Seniorenchors, die diese Veranstaltung als „Dankeschön“ unserer Ortsgruppe besuchten.

Für die musikalische Umrahmung beim Adventsingen sorgte das Mühlviertel. Das künstlerische Aufgebot reichte von Kindern zwischen 10 und 14 Jahren auf dem Hackbrett und der steirischen Harmonika, bis zu ehemaligen Florianer Sängerknaben, die sich mittlerweile schon im Seniorenalter befinden.

Auf der Heimfahrt besuchten wir noch den Adventmarkt in den historischen Räumen auf Schloss Starhemberg in Eferding. Vom Schlosskeller bis in den zweiten Stock wurde verschiedenes Kunsthandwerk zur Schau gestellt. Eine Besonderheit, die bestaunt wurde, war die Eferdinger Gemüsekrippe.

Alles in allem ein besinnlicher Tag, der den Trubel der Vorweihnachtszeit vergessen ließ.

GEBURTSTAGE

Dezember 2013	
Hedwig Grabmayer	85
Maria Kreil	75
Georg Kreil	88
Jänner 2014	
Katharina Stopfner	80
Marianne Leimer	70
Februar 2014	
Hilde Esterbauer	75
Pauline Zagler	90
Maria Weinberger	85
Adolf Mayer	75
Maria Bürgmann	85
Anna Schubert	86
Hilde Emmersberger	75
Franz Hötzenauer	70

Holz Paischer
Sägewerk & Holzhandel
Schützing 10, 5145 Neukirchen/E.
Tel.: 0650/7292440
E-mail: holz.paischer@aon.at

ERSTE HILFE KURS FÜR SENIOREN

Am 15. und 22. Jänner 2014 fand speziell für Senioren ein Erste Hilfe Kurs des Roten Kreuzes statt. Einige unserer Mitglieder nahmen daran teil und nutzten die Möglichkeit, ihr Wissen über Erste Hilfe etwas aufzufrischen. Innerhalb von vier Stunden lernten und übten die Kursteilnehmer die Versorgung eines Notfallpatienten, die korrekte Wiederbelebung, diverse Verbände anzulegen, wie man einen Herzinfarkt oder Schlaganfall frühzeitig erkennt, wie man im Ernstfall Hilfe holt, etc.
Es wurden anschaulich die grundlegenden Dinge der Ersten Hilfe vermittelt, um in einem Notfall das Richtige zu tun, mit dem Hinweis, dass der einzige Fehler, den man als Ersthelfer machen kann, ist, gar nicht zu helfen.

Bürobedarf
LINDMEIER
wir bringen's
EINFACH BESSER
Wir bringen, was Sie täglich für Ihr Büro brauchen!
www.lindmeier.at

WURHOFER
ELEKTROTECHNIK GMBH
E-Installation
Energieversorgung
Industrielle Elektrotechnik
Photovoltaik
Netzwerktechnik
Sicherheitstechnik
www.wurhofer.com

„Griaß eich" beim Hoferwirt"
Der Schwerpunkt unserer Küche liegt klar auf einer saisonalen, leichten und natürlich regionalen österreichischen Küche.
Guter Geschmack ist verbunden mit gepflegter Gastlichkeit. Sie sind herzlich willkommen!
Ihre Zufriedenheit ist unser schönstes Ziel ...
deshalb nehmen wir uns für Sie jede Zeit, um Ihre Familienfeier oder Firmenfeier in unserem Hause einzigartig zu gestalten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
die Wirtsleut' Franz und Gudrun
INNWIRTLER
Gasthaus HOFER
Ehrliche Gastlichkeit!
A-5145 Neukirchen an der Enknach Untere Hofmark 11
Telefon: 0043 / (0)7729 / 2282 E-Mail: hoferwirt@aon.at
www.gasthaus-hofer.com
Montag und Dienstag Ruhetag

Im abgelaufenen Jahr besuchten wir mit einer Abordnung das Weinlesefest Maria Schmolln. Mittwochs startet regelmäßig unsere Walking Truppe. Bei Interesse einfach mitmachen. Mehr erfahrt ihr bei unseren Zusammenkünften jeden ersten Donnerstag.

Walking Gruppe

Unsere Weihnachtsfeier fand am 12. 12. im Stüberl „Ort der Begegnung" statt. Wir labten uns an selbstgemachter Schokolade und Keksen und freuten uns über die schön geschmückten Tische. Besinnliche Lieder wurden mit musikalischer Unterstützung von Pius gesungen.

Am 20. 12. durfte unsere Kathi Schaumberger ihren runden Geburtstag feiern. Schon von weitem begrüßte uns das hübsch mit Luftballons und Transparenten geschmückte Haus und Kathi freute sich sehr über jeden Besucher. Beim ersten Treffen im neuen Jahr feierten wir nachträglich die Geburtstage von Katharina Schaumberger und Maria Putta. Musikalisch wurde unser fröhlicher Gesang von Pius unterstützt.

Erfolgreich blicken wir auf unseren Faschingsball zurück. Nach der Begrüßung der Ehrengäste und der zahlreichen Besucher wurde die Tanzfläche von Obfrau Anna Spitzwieser frei gegeben. Immer wieder gerne nahm unsere Obfrau mit Bgm. Prillhofer die Preisverleihung der stärksten Gruppen vor. Heinz van Dyke sorgte mit schwungvollen Melodien, dass die Tanzbeine nur so geschwungen wurden. Allen, die zu diesem Ereignis mit beigetragen haben, sei dies durch Spenden oder tatkräftige Hände, sagen wir ein herzliches Vergelt`s Gott.

Blick in den vollen Saal

Preisverleihung von Bgm. und Obfrau an die besucherstärksten Gruppen

tanzbegeistertes Publikum

Wir gratulieren:

Theresia Stadler	65.
Marianne Maislinger	75.
Johann Prillhofer	81.

Wir trauern:

Maria Sporrer (ältestes Mitglied)	im 91.

Information · Information · Information

Liebe Kameraden!!
Ab 01. 02. 2014 wird der gesamte Zahlungsverkehr im SEPA Geltungsraum auf SEPA umgestellt. Die nationalen Zahlungsverkehrsverfahren werden durch das SEPA-Verfahren abgelöst. Ab diesem Zeitpunkt müssen ausnahmslos IBAN und BIC für Zahlungen verwendet werden.
Bislang wurde der Mitgliedsbeitrag mittels Lastschrift im Abbuchungsverfahren von uns eingezogen. Anstelle dieses Verfahrens tritt zukünftig das neue SEPA-Lastschriftverfahren.
Sämtliche vereinbarte Rahmenbedingungen bleiben dabei unverändert!

Wir sind gerade dabei, alle Kontonummern auf das neue System umzustellen und werden im März die Mitgliedsbeiträge 2014 einziehen.

Wenn eine Änderung in eurer Bankverbindung eingetreten ist, so bitten wir euch, das immer sofort unserem Kassier mittzuteilen, um zusätzlichen Arbeitsaufwand und unnötig hohe Spesen zu vermeiden. Danke!!

Euer Obmann Günther Seilinger

Langjähriger Kamerad verstorben

Am 22. Dez 2013 verstarb im 87. Lebensjahr unser langjähriges Mitglied Franz Beinhundner. Das Begräbnis fand am 30. Dez. 2013 unter Begleitung von zahlreichen Kameraden statt. Erst noch vor einigen Wochen besuchte ihn eine Abordnung des Vorstandes, um die ihm verliehene Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft beim Kameradschaftsbund zu überreichen. Franz Beinhundner war sehr erfreut über den Besuch. In geselliger Runde wurden alte Erinnerungen ausgetauscht, sodass die Zeit wie im Fluge verging. Man konnte es eigentlich nicht fassen, dass einige Wochen später die Nachricht von seinem Ableben ins Haus kam. Wir Kameraden werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Autohaus Hofmann
Laaber Holzweg 29, 5280 Braunau
Tel.: 07722/62580, www.ford-hofmann.at

„Wenn du einen Garten und eine Bibliothek hast, wird es dir an nichts fehlen. Marcus Tullius Cicero

Hurra, es ist endlich so weit! Der Großteil der Bücher ist katalogisiert und eingebunden, und wir vom Bibliotheksverein waren der Meinung, … es gehört endlich aufgesperrt! Da kam in den letzten Wochen und Tagen natürlich jede Menge organisatorischer Arbeit auf alle zu. Flugblätter mussten angefertigt werden. Die Mitarbeiterinnen mussten noch das Verwaltungsprogramm kennenlernen. Learning by Doing bewährte sich wieder einmal als die beste Methode. „Alles keine Hexerei“, wurde zum Schluss allgemein festgestellt.
Die Gemeindebibliothek befindet sich im Hauptschulgebäude und ist barrierefrei erreichbar. Am Donnerstag, 13.02.2014, wurde sie „inoffiziell“ eröffnet.
Schon am ersten Tag wurden viele Besucher als neue Mitglieder aufgenommen. Frau Riedler A. aus Mauerkirchen entdeckte uns auf Facebook und überzeugte sich gleich vor Ort von unserem Angebot. Positive Rückmeldungen und Anregungen, die wir gerne aufnehmen, zeigten uns, dass sich die unentgeltliche Arbeit gelohnt hatte.
Volksschule und Kindergarten durften bereits ab Mitte Dezember 2013 Bücher entlehnen. Der Ausleihbetrieb der Hauptschule war von der Errichtung der Gemeindebibliothek nicht betroffen.
Nun mag so manches Regal noch sehr verwaist erscheinen, es befinden sich zurzeit aber trotzdem bereits an die 4.700 Bücher in der Bibliothek. Es liegt im Bestreben des Bibliotheksvereins kräftig aufzufüllen und ständig am neuesten Stand zu sein. Schließlich wollen wir stets ein aktuelles Angebot bieten und auch den Förderkriterien von „oben“ gerecht werden.
Jeder, der Mitglied des Bibliotheksvereins wird, hat obendrein die Möglichkeit, das Angebot von „media2go“ (Digitale Bibliothek OÖ) zu nutzen. Dabei können etwa 14.400 eMedien (Bücher, Hörbücher, Videos und Zeitschriften) auf einen Computer oder andere Geräte wie MP3-Player, eBook Reader oder Smartphone kostenlos heruntergeladen werden, maximal 15 Medien pro Auslehnung. Man läuft auch nicht Gefahr, Überziehungsgebühren zahlen zu müssen, da die „Rückgabe“ automatisch erfolgt. eMedien können auch reserviert werden. Bei Verfügbarkeit des Mediums wird man verständigt und es verbleiben 2 Tage Zeit zum Ausleihen.

Wie funktioniert die Online-Ausleihe?

Auf www.media2go.at sucht man im Katalog aus. Hör- oder Leseproben erleichtern die Auswahl. Nachdem man das Buch in den Bibliothekskorb gelegt hat, ist es 30 Minuten lang reserviert. Wenn man eine Wahl getroffen hat, meldet man sich an und lädt herunter. Der Benutzername setzt sich aus der Bibliotheksordnungszahl (BOZ) und der Bibliotheksausweisnummer zusammen. Als Passwort dient das Geburtsdatum im Format TTMMJJJJ. Der Ablauf der Verleihfrist erfolgt automatisch.

Auf welchen Geräten lassen sich welche Medien nutzen?

- eBook Reader: Die ePub Dateien können auf viele verschiedene Modelle übertragen werden. Kompatible Geräte findet man auf www.media2go.at/service.
- Tablet PC, Smartphone: Zur Nutzung der eBooks im ePub-Format steht eine Onleihe App zur Verfügung, die gratis aus dem Google Play Store bzw dem App Store heruntergeladen werden kann. Außerdem benötigt man eine kostenlose Adobe ID und die Aldiko Reader App. Eine ausführliche Anleitung gibt es auf www.media2go.at/service.
- MP3 Player: Man benötigt einen DRM10-fähigen MP3Player, auf den die DRM-Rechte für zeitlich befristete Daten übertragen werden können. Eine Liste der kompatiblen Geräte findet man auf www.media2go.at/service.

Christl Vago spendierte anlässlich des Valentinstages selbstgemachte Dinkelherzen als Dank für das Engagement des Teams.

Kinder beim gemeinsamen Anschauen. (Quelle Foto Plasser)

Für Vielleser oder für jene, die sich erst entscheiden können, nachdem sie ein paar Kapitel gelesen haben, eine tolle Sache. 15 Bücher in Papierform können nicht nur eine Menge an Gewicht haben, sondern brauchen auch ordentlich Platz. Das Lese-oder Hörgerät steckt man einfach in die Tasche und hat es immer zur Verfügung.

ÖFFNUNGSZEITEN

Donnerstag	**16.00 – 19.00**
Samstag	**8.30 – 11.30**
An Sonn- und Feiertagen ist geschlossen.	

GEBÜHRENORDNUNG

• Einmalige Einschreibgebühr (Bibliotheksausweis)	Euro	3,-
• Neuausstellung bei Verlust des Bibliotheksausweises	Euro	3,-
• Jahresbeitrag Erwachsene	Euro	15,-
• Jahresbeitrag ermäßigter Tarif Zivil-u. Präsenzdiener, Behindert)	Euro	10,-
• Jugendliche unter 18 Jahre	Euro	0,-
• Entlehndauer Bücher	3 Wochen	
Nach Kontaktaufnahme (Tel. oder Mail) kostenlose Verlängerung um 3 weitere Wochen möglich		
• Entlehndauer Zeitschriften	1 Woche	
• Überziehungsgebühr pro Medium und angefangener Woche (ausgenommen Klassenlektüre u. Krankheitsfall)	Euro	1,-

Für das laufende Jahr wird der Jahresbeitrag selbstverständlich aliquot abgerechnet.
Der Bibliotheksverein freut sich auf viele Mitglieder und steht jedem Benutzer gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Die offizielle Eröffnungsfeier findet am Samstag, 03.05.2014 um 14Uhr in der Hauptschule statt. Wir bitten Sie, den Termin vorzumerken und laden Sie herzlichst ein, an der Feier teilzunehmen. ***(Plasser)***

Weihnachtsblitzturnier

Ein Pflichttermin für die Schachjugend ist der Freitagabend vor Weihnachten: Das traditionelle Weihnachts-Blitzturnier lockt knapp vor den Feiertagen immer wieder zahlreiche jugendliche Schnelldenker an das Schachbrett. Auch Erwachsenen ist das Mitspielen außer Konkurrenz erlaubt. Mit 52 Teilnehmern und zahlreichen Zusehern und Helfern wurde die Aula der Hauptschule Neukirchen/E. bis auf den letzten Platz gefüllt.

Unsere Ehrengäste Bürgermeister Mag. Johann Prillhofer und ASKÖ Sportleiter Karl Löcker fanden sich mit schönen Weihnachtsgeschenken für unsere Jugend ein und gaben mit netten Worten den Startschuss für das Turnier.

Ein stimmungsvolles Bild bot sich den Zusehern, waren doch Spieler jeden Alters am Brett zu beobachten. Die jüngsten Kinder, gerade einmal sechs Jahre alt, traten gegen Senioren an, die die 70 schon weit überschritten haben. Wieder einmal zeigte sich: Schach verbindet die Generationen.

Nach sieben spannenden Runden konnte Bürgermeister Johann Prillhofer die zahlreichen Preise übergeben. Mit jeweils sechs Punkten waren drei Spieler an der Spitze. Der ehemalige Jugendspieler Klaus Freilinger, U14 Spieler Kevin Habeth und Senior HD Günter Schuldenzucker. Die Alterswertungen gewannen Falk Lauer(U10), Elias Schneeweis(U12), Kevin Habeth(U14 und Gesamtsieger), Stefan Schmitzberger(U18). Bestes Mädchen wurde Rebecca Hellstern.

Ergebnisse:
http://chess-results.com/tnr119567.aspx?lan=0&art=1&wi=821

Gold, Silber und Bronze nach Neukirchen

Die Salzburger Jugendlandesmeisterschaften im Turnierschach fanden vom 15.2. bis 16.2. 2014 in Bergheim statt. Und wiederum waren die Neukirchner Jugendspieler, sie sind alle für den WSV ATSV Ranshofen gemeldet, sehr erfolgreich.

U12 Knaben

1. Rang und Landesmeister: Falk Lauer

Der Neukirchner Volksschüler inszenierte seinen ersten Auftritt in dieser Altersklasse als Punktefest. Ungeschlagen und mit 6,5 aus sieben möglichen Siegen holte er sich den alleinigen 1. Rang und ist Salzburger Jugendlandesmeister im Turnierschach 2014.

U14 Knaben

2. Rang: Elias Schneeweis
3. Rang: Kevin Habeth

2013 hatte der Neukirchner Hauptschüler Elias Schneeweis den Jugendlandesmeistertitel U12 inne. Heuer trat er altersbedingt erstmals bei U14 an, wo ihm auf Anhieb der Vizelandesmeister gelang. Die Bronzemedaille erspielte sich Kevin Habeth, ebenfalls aus der HS Neukirchen.

U16 Mädchen

3. Rang:
Rebecca Hellstern

Eine Bronzemedaille ging bei den Mädchen U16 an die Neukirchnerin Rebecca Hellstern.

Jugendliches Schachtalent

Der Neukirchner Volksschüler Falk Lauer entwickelt sich zu einem ganz besonderen Schachtalent: Gleich dreimal in Serie gewinnt Falk die U12 Bewerbe der oö. Schach-Schülerliga in Taufkirchen, Obernberg und Frankenburg.

TAXI Moser

07722-81711
office@taxi-moser.at
www.taxi-moser.at

TAXI UND MIETWAGEN • VIP-TAXI • KRANKENBEFÖRDERUNG • GÜTERTRANSPORTE • KINDERGARTENFAHRTEN, UVM.

Taxi Moser:
365 Tage für Sie da

Unser gesamtes Team ist 365 Tage für Ihre Wünsche unterwegs. Unsere Leistungen von A-Z werden Sie überzeugen. Mehr Infos auf unserer Homepage oder auf unserer Facebook-Seite.

www.facebook.com/taxi.moser

STELLENANZEIGE: HEIZWERKSBETREUER

ENERGIE AUS HEIMISCHEN WÄLDERN

Fernwärme Neukirchen an der Enknach eGen

Obmann: Johann Wurhofer
0664 24 25 408

Florianistraße 10
5145 Neukirchen an der Enknach

Aufgaben
- Betrieb des Heizwerks
- Wartung der technischen Anlagen
- Behebung von Störungen
- Rufbereitschaft

Sie verfügen über
- Vorzugsweise technische elektrische / mechanische Ausbildung
- Verlässliche und selbständige Arbeitweise
- Engagement und Verantwortung

Arbeitszeit
- Teilzeit (Ausmaß ist gemeinsam zu definieren)
- Eigenverantwortlich (im Winter mehr / im Sommer weniger)

Ausflug zum Nachtslalom nach Schladming

Im letzten Jahr fand die WM vom 04.-17.02.2013 in Schladming statt.
In diesem Jahr wollten die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr Mitternberg die besondere Atmosphäre direkt an der Rennstrecke live miterleben und machten sich daher am Dienstag den 28.01.2014 mit dem Bus auf den Weg in das verschneite Schladming.

Alle hofften natürlich auf einen österreichischen Triumph und drückten unserem ÖSV Team fest die Daumen. Rund 45.000 Zuschauer sorgten für gute Stimmung und so sah es nach dem ersten Durchgang auch sehr gut für die Österreicher aus. Leider fädelte Mario Matt als Halbzeit-Führender, nach nur wenigen Toren ein. Der jüngste Athlet gewann, mit erst 19 Jahren, den 17. Nachtslalom vor Marcel Hirscher und Felix Neureuther.

Mitten in der Nacht kamen wir mit etwas angeschlagenen Stimmbändern in Neukirchen an.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2014

In diesem Jahr fand die Jahreshauptversammlung am Sonntag den 02.02.2014 im Gasthaus Humer statt. Die einzelnen Funktionäre des Kommandos fassten die Ereignisse des letzten Jahres in deren Berichten zusammen und informierten die anwesenden Kammeraden über die Jugendarbeit, die Ergebnisse der Leistungsbewerbe sowie Einsätze und Übungen.
Im Jahr 2013 heulte die Sirene 20-mal, wir mussten zu 11 technischen Einsätzen und 9 Brandeinsätzen ausrücken. Leider ist die Anzahl der Einsätze im Vergleich zum Jahr 2012 wieder leicht angestiegen.
Von den Mitgliedern der FF Mitternberg wurden insgesamt für Einsätze, Übungen, Aus- und Weiterbildungen mehr als 2.000 Stunden aufgewendet. Vielen Dank an alle die hier Ihre Freizeit opfern, das ist keine Selbstverständlichkeit und jedem Einzelnen gebührt großer Respekt dafür.
Derzeit verfügen wir über 51 aktive Mitglieder und 16 Jugendmitglieder. Bei den aktiven Mitgliedern liegt der Altersdurchschnitt bei 39 Jahren. Besonders freut uns der Beitritt von 3 neuen Mitgliedern.
Neben den Übungen und Einsätzen haben wir an insgesamt 15 Veranstaltungen bzw. Festen teilgenommen. Der Kommandant Alois Peterlechner bedankte sich für die geleistete Arbeit als Lotsen- und Nachrichtenkommandanten bei Josef Scharinger. Mit unserem neuen Lotsen- und Nachrichtenkommandanten Georg Hochradl haben wir einen sehr fleißigen Kameraden für uns gewinnen können.
Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden Beförderungen sowie Ehrungen vorgenommen:

Beförderungen:

Richard Wigart: vom Hauptfeuerwehrmann zum Hauptbrandmeister
Patrick Piereder: vom Feuerwehrmann zum Löschmeister

Ehrungen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit:

50 Jahre	**Georg Kreil** **Franz Spitaler (Stockhofer)** **Franz Spitaler (Grundner)** **Johann Sporrer**
40 Jahre	**Alois Peterlechner**
25 Jahre	**Manfred Spitaler**

Josef Fuchs wurde von der Jugendgruppe in die aktive Mannschaft aufgenommen.

Leistungsabzeichenverleihung

Am 25. Jänner 2014 wurden in Burgkirchen im Rahmen einer Feierstunde die Jungmusikerleistungsabzeichen an die erfolgreichen MusikerInnen überreicht.
Von insgesamt 186 überreichten Abzeichen wurden auch 4 an die jungen Mitglieder der Trachtenmusik verliehen.
Musikalisch umrahmt wurde diese Veranstaltung von dem Jugendorchester „Dreiklang“. Dieses Orchester setzt sich aus 45 jungen Musikerinnen und Musikern der Kapellen Maria Schmolln, Höhnhart und St. Johann am Walde zusammen.

Juniorleistungsabzeichen:
- Julia Hatheier auf der Klarinette

Leistungsabzeichen in Bronze:
- Stefanie Sengthaler auf dem Tenorhorn
- Kovács Evelin auf der Trompete
- Sperl Philip auf der Trompete

Wir gratulieren allen ausgezeichneten Jungmusikern zu Ihren Leistungen und wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß und Freude an der Musik.

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag den 23. März findet die Jahreshauptversammlung der Trachtenmusik Neukirchen um 11 Uhr im Gasthaus Kreil statt.
Wir laden hierzu alle unterstützenden Mitglieder sehr herzlich ein und freuen uns wenn wir viele Besucher begrüßen dürfen.

Musikalischer Frühling

Das diesjährige Frühjahrskonzert findet heuer am 26. und 27. April 2014 jeweils um 20 Uhr im Turnsaal der Hauptschule Neukirchen statt. Unser Kapellmeister Höller Markus wird für Sie ein unterhaltsames und schönes Programm zusammenstellen. Wir würden und sehr freuen Sie als Konzertbesucher begrüßen zu dürfen.

Termine

8. März
Bezirksversammlung

23. März
Jahreshauptversammlung

26. & 27. April
Frühjahrskonzert

18. Mai
Feuerwehrfest Perwang

24. Mai
Eröffnung Ortspark

29. Mai
Weckruf

14. Juni
Musikfest Ostermiething

29. Juni
Bezirksmusikfest Höhnhart mit Marschwertung

12. Juli
Musikfest TMK Hochfeld

Zeit für Gesundheit
Massagepraxis
Regina Reichmann
Rosengasse 1
5145 Neukirchen /Enk.
Tel.:07729 / 2797
Mobil: 0664 / 4112737
Termine nach telefonischer Vereinbahrung
Med. Fußpflege Kosmetik
Gutscheine auf Anfrage erhältlich!

Café
TREFF
PUNKT
Dorfplatz 9 ·5145 Neukirchen/Enknach

Bezirkslandjugendball Aspach

Am 23.11. fand der jährliche Bezirkslandjugendball in Aspach statt, bei dem unsere Landjugend zahlreich erschien. Mit ungefähr 30 Leuten hatten wir während der Fahrt schon einen riesen Spaß. Um 18 Uhr fuhren wir vom Nah und Frisch weg. Als wir in Aspach ankamen waren wir die einzigen Besucher, aber schon bald danach kamen die nächsten Landjugendfachgruppen. Für viele hieß es zu Beginn schon „Ab zur Bar“, doch leider öffnete diese erst nach dem Eröffnungstanz der Leiter und Leiterinnen. Andere vergnügten sich im Raucherbereich oder auf der Tanzfläche. Der Abend verlief sehr lustig, doch leider belegten wir dieses Jahr einen nicht besonders guten Platz in der Bezirkswertung. Um 2 Uhr fuhren wir nur mehr mit halb vollem Bus nach Hause. Abschließend kann man sagen, es war ein sehr gelungener Abend.

Silvester

Am 31. Dezember versammelten sich ungefähr 30 Leute in der Landjugendhütte, um gemeinsam ins neue Jahr hinein zu feiern. Um 20 Uhr begann das Feiern mit großer Freude. Den ganzen Abend hin hatten wir sehr viel Spaß, doch die Zeit bis Mitternacht dauerte nicht lange. Zum Jahreswechsel schauten wir unser schönes Feuerwerk im dunklen Himmel an und wünschten einander ein gutes neues Jahr. Da David Rieder an diesem Tag seinen 20. Geburtstag feierte, wurde ausgelassen weitergefeiert, bis in den frühen Morgen. Auch dieses Mal war es ein schöner Einstieg in das neue Jahr.

Mottoabend – Hausball

Der diesjährige Faschingsball der Landjugend fand am 08. Februar in der Landjugendhütte statt. Verkleidung war natürlich erwünscht, doch nicht alle nahmen dies so ernst. Diese wurde natürlich von verkleidet. Um 20 Uhr sperrten wir die Landjugendhütte auf und bereiteten unsere Köstlichkeit des Abends vor. Da 2 Landjugendmitglieder am selben Tag Geburtstag feierten, gab es eine Gulaschsuppe zum Essen und Fass Goas zum Trinken. Gut gelaunt und voller Motivation feierten ca. 25 Leute die ganze Nacht hindurch bis in den Morgen.

Alpenverein
Sektion Braunau
Ortsgruppe Neukirchen/Schwand

Rückblick

So. 8. Dezember: Lichterwanderung

Am späten Nachmittag machte sich eine große Schar von Wanderern auf den Panoramaweg rund um Neukirchen. Sie erlebten einen stimmungsvollen Sonnenuntergang und einen nächtlichen Blick auf Neukirchen.
Der Wirt vom „Treffpunkt“ sorgte nachher mit seinem Glühwein für einen wärmenden und geselligen Abschluss der schönen Tour.

26. Dezember - Stefanitour auf den Schober

Diese Tour zieht jedes Jahr immer noch mehr Teilnehmer an, noch dazu, da dieses Mal kaum Schnee lag, und dadurch die Tour erleichtert wurde.

Nach dem Gipfelpanorama folgte das übliche „Aufwärmen“ in der kleinen Hütte bei Glühwein, Tee, Keksen u.a.; gut gestärkt ging es dann wieder an den Abstieg.

Fr. 3. Jänner - Jahresrückblick 2013

Bei der Dorfwirtin in Schwand gab Obmann Hermann Schreiner mit seinen Bildern einen interessanten und lockeren Rückblick auf die Touren des vergangenen Jahres.

Natürlich wurde auch schon wieder fleißig für das heurige Jahr geplant. Besonders erfreulich war auch, dass die Ortsgruppe einen Mitgliederzuwachs von über 30 % verzeichnen konnte.

So. 26. Jänner - Pitschenberg (Postalm)

Die Tour musste vorerst wegen schlechter Witterung abgesagt werden. Am 1. Februar aber machten wir uns dann auf den Weg und erlebten einen herrlichen Tag auf der Postalm.

****

Informationen über den Alpenverein

Vor mehr als 150 Jahren begann der Alpenverein die Bergwelt zu erschließen und Schutzhütten zu bauen.
Nach wie vor kümmert er sich um die Bewahrung der Natur im Alpenraum - und sichert so weiterhin viele erlebnisreiche Bergtouren.

Der Alpenverein...
… betreut hunderte Schutzhütten in den Alpen,
… hält in Österreich 26.000 km Wanderwege in Stand
… bietet umfassenden Versicherungsschutz bei Unfällen.

Mit deiner Mitgliedskarte...
… erhältst du Ermäßigungen auf über 1.700 Schutzhütten europaweit,
… hast du Versicherungsschutz - auch im Ausland,
… steht dir bei vielen Sektionen das Verleih-Service für Bergausrüstung zur Verfügung,
… bekommst du Rabatte bei vielen Partnerbetrieben.

Unsere Ortsgruppe bemüht sich…
… monatlich mindestens eine Wandertour anzubieten,
… ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten,
… mit anderen örtlichen Vereinen zu kooperieren,
… Geselligkeit und Bergkameradschaft zu pflegen.

Vorschau auf die nächsten Touren

Wir ersuchen alle, die an einer Wanderung teilnehmen möchten, sich **unbedingt** vorher beim jeweiligen Tourenführer anzumelden, damit dieser besser planen bzw. noch die aktuellsten Informationen zur Tour weitergeben kann.

So. 30.März - Überraschungstour je nach Witterung
Gehzeit 3 - 4 Std., leichte Wanderung
Tf.: Hans Pommer - 07729-2445

Oster-Mo. 21. April – Wanderung auf den **Heuberg** bei Salzburg – Gehzeit ca. 4 Std.
Tf.: Karl Prüllhofer – 07729-2679

So. 18. Mai – Wanderung zur Gassl-Tropfstein-Höhle bei Ebensee
Gehzeit 4 - 5 Std.
Tf.: Hermann Schreiner - 07729-2815

Pfingst-Mo. 9. Juni – Geigelstein im Chiemgau
Gehzeit 5 - 6 Std.
Tf.: Annemarie Gohla - 07728-6251

So. 29. Juni – Hundstod im Berchtesgadner Land
Gehzeit ca. 8 Std.
Tf.: Grabmayer Rudi – 0650-999 1 609

Vorschau: vom 27. Juli bis 2. Aug. steht uns wieder die **Braunauer Hütte** zur Verfügung. Besonders für Familien mit Kindern wäre das eine gute Möglichkeit, einige erholsame Tage in der Bergwelt zu verbringen.
Anmeldung bei Schreiner Hermann 07729-2815

AV-Ortsgruppe Neukirchen/Schwand

Die FF Neukirchen sucht DICH bei der FW Jugend

Bei der Jugend kann man ab 10 Jahren eintreten. Geboten wird neben vielen Freizeitaktivitäten wie Reifenrodeln, Ausflüge, Kinobesuche, Jugendlager vor allem eine hervorragende Ausbildung im Feuerwehrwesen. Diese dient zur Vorbereitung auf den Aktivstand, in den man mit 16 Jahren übertritt, und damit die Berechtigung zur Teilnahme an Einsätzen hat. Diese Ausbildung wird von geschulten Personen geleitet.
Großer Wert wird dabei auf Teamfähigkeit und Gemeinschaft gelegt. Eine Gruppe besteht aus 9 Personen, und diese müssen sich zu 100 Prozent aufeinander verlassen können. Im Rahmen der Ausbildung wird an Bewerben und Prüfungen teilgenommen, bei dem verschiedene Leistungsabzeichen erworben werden können.

INFOS für die Eltern

- Es entstehen keine Kosten
- Ihr Kind ist bei sämtlichen Feuerwehrtätigkeiten versichert
- Kein Mitgliedsbeitrag
- Kompetente Betreuung
- Kein Alkohol oder Nikotin

Komm vorbei, denn Freiwilligkeit macht Spaß und motiviert, vor allem in der Gruppe.

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, dann melde Dich bei unserer hauptverantwortlichen Jugendbetreuerin Manuela Spreitzer unter 0676/6871785

Feuerwehrjugend – unsere Zukunft

Lehrgänge2014:

Zugskommandantenlehrgang: Herbert Pommer

Kommandantenweiterbildung: Albert Sperl
Roman Pöttinger

Berichte, Informationen und Fotos über die Einsätze finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.ff-neukirchen.com

Friedenslicht

Die Feuerwehren Neukirchen und Mitternberg bedanken sich bei der Bevölkerung ganz herzlich für die Spenden anlässlich der am 24.12.2013 durchgeführten Friedenslichtaktion. Ein Teil des Erlöses wurde an eine Familie in Neukirchen gespendet, wo eine junge Mutter an einer heimtückischen Krankheit verstorben ist und der Ehemann mit seinen 2 kleinen Kindern vor einer schwierigen Zukunft steht. Der Rest wird wie immer für die Ausbildung der Feuerwehrjugend verwendet.

Die Feuerwehr hat eine neue Wärmebildkamera

Wärmebildkamera FLIR K 50

Das Einsatzgeschehen der letzten Jahre hat sich stark verändert und es sind wieder vermehrt Brandeinsätze zu verzeichnen, bei denen sich die moderne Bauweise mit den intensiven Wärmedämmungen u. Isolierungen als schwierige Herausforderungen herausgestellt haben. Durch das Aufspüren von Glutnestern bei Bränden kann eine Brandausbreitung verhindert werden, in stark verrauchten Räumen werden Personen sichtbar und im Freien kann die Kamera zur Personensuche eingesetzt werden.
Da es mehrere Anbieter in verschiedenen Preisklassen gibt, haben wir uns letztes Jahr intensiv mit diesen Geräten beschäftigt und sind auf ein für unsere Verhältnisse kostengünstiges und bedienungsfreundliches Gerät gestoßen, das unsere Bedürfnisse genau abdeckt.

Gefahren durch Holzpellets

Pelletslagerräume stellen eine nicht zu unterschätzende Gefahr durch die Entstehung von Kohlenmonoxid dar. Deshalb Kellerräume auch im Winter unbedingt gut belüften. CO ist ein farbloses, geruchloses u. geschmackloses Gas, das leichter als Luft ist und schon nach kurzer Zeit zu Atembeschwerden u. Bewusstlosigkeit bzw. zum Tod führen kann.

Gefahrenhinweis

Kohlenmonoxid CO in Lagerräumen von Holzpellets (und ähnlichen Lagern, wie zB Hackschnitzel)

Entstehung von Kohlenmonoxid CO und Sauerstoffmangel bei der Lagerung von Pellets (und Hackschnitzeln) möglich.

CO ist ein farb- und geruchloses Gas.

Tödliche Vergiftungen binnen Sekunden möglich.

Auch für kleinere Lagerungen zutreffend!!!

Holzpellet-Lagerraum

- Zutritt für Unbefugte verboten, Kinder fernhalten!
- Rauchen, Feuer und andere Zündquellen verboten!
- Pelletkessel mind. 1 Stunde vor der Befüllung abschalten!
- Vor dem Betreten ausreichend belüften!
- Belüftungsöffnung wie z. B. belüftete Deckel auf Stutzen dringend empfohlen! (VDI 3464)
- Verletzungsgefahr durch bewegliche Bauteile!
- Auf ordnungsgemäße Befüllung achten!

Deutscher Energieholz- und Pellet Verband e.V. (DEPV)

Sicherheitshinweise für Pellet-Großlager > 10 Tonnen

Türen verschlossen halten. Zutritt nur für Befugte unter Aufsicht einer außerhalb des Lagerraums stehenden Person

Rauchen, Feuer und andere Zündquellen verboten

Lebensgefahr durch gesundheitsschädliches Kohlenstoffmonoxid (CO) sowie durch Sauerstoffmangel

Vor dem Betreten für ausreichende Belüftung sorgen – während des Zutritts die Tür geöffnet halten

Verletzungsgefahr durch bewegliche Bauteile

Befüllung unter den vom Heizungsinstallateur und Pelletslieferanten vorgegebenen Bedingungen durchführen lassen

Pellets vor Feuchtigkeitseinfluss schützen

Dauerhafte Belüftung des Lagerraums über Lüftungsgitter (Öffnung in Außenmauer) sicherstellen

Quelle: DEPV http://www.depv.de

Hinweise:

ÖNORM M 7137 des ON K 241 im Austrian Standard Institute
(Anforderungen an Pelletlagerräume und Handhabung von Pellets)
Voraussichtliches Erscheinen Ende 2012.

„Lethal Carbon Monoxide Poisoning in Wood Pellet Storerooms – Two Cases and a Review of the Literature", *Ann. Occup. Hyg.*, Vol. 56, No. 7, pp. 755–763,
http://annhyg.oxfordjournals.org/

http://www.propellets.ch

ÖBFV Sachgebiet 4.6 „Schadstoffe" Entwurf 11. Okt. 2012

Brot ist Leben

ZAGLER

ECHT – EHRLICH – NATÜRLICH

Weihnachtsfeier

Am 12. Dez. 2013 fanden sich zur Weihnachtsfeier im Gasthaus Hofer 70 Personen ein, die Obfrau Elfriede Vogl neben Bgm. Mag. Hannes Prillhofer mit Gattin und Bezirksobfrau Friederike Knechtl recht herzlich willkommen hieß. Das Programm gestalteten Carinna Erlinger mit ihren Gitarren-Schülerinnen und Fr. Elisabeth Luger mit ihren selbst gedichteten Werken.

Die Obfrau möchte sich noch einmal für die Keksspenden und bei den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit bedanken.

Gratulationen:

Die Goldhauben gratulieren den Geburtstagskindern!

Erna Rosenhammer zum 75er

Justine Seidl zum 75er

Maria Kreil zum 75er

Sachkundenachweis für Hundehalter

Nächste Termine:

Mittwoch 12. März 2014
Mittwoch 09. April 2014
Mittwoch 14. Mai 2014
Mittwoch 11. Juni 2014

Wo: Unterlochnerstraße 10d
Anmeldung: Tel: 07742/6069
Kosten: 25,- €
Vortragende:
- Dr. Klement
- Fr. Weber

Jeweils von 19:00 - 22:00 Uhr

Bitte keine Hunde mitnehmen!

WANN		WAS	WO	
MÄRZ				
Sa	15.	**JHV Ortsmusik**	GH Hofer	20:00 - 19 Uhr hl. M.
So	16.	**JVV mit Neuwahl Vereinsvorst. Theatergruppe**	GH Hofer	10:00 Uhr
So	16	**Skikursabschluss Kinderskikurs**	GH Kreil	16:00 - 17:00 Uhr
Mo-Fr	17. - 21.	**Englische Woche**	Gemeindesaal	07:45 - 16:00 Uhr
Di	18.	**Jahresversammlung Seniorenbund**	GH Kreil	13:30 Uhr
Fr	21.	**Diaschau "Georgien" Alpenverein**	Gemeindesaal	19:30 Uhr
Fr-Sa	21. - 22.	**Feuerlöscherüberprüfung**	Feuerwehrhaus	
So	23.	**JHV Trachtenmusik**	GH Kreil	10:00 Uhr
Di	25.	**Harmonika**	Pensionistenstüberl	14:00 - 17:00 Uhr
APRIL				
Fr	11.	**Strick-Tratsch-Treff**	Pensionistenstüberl	14:00 - 16:00 Uhr
So	13.	**Palmweihe anschl. Gottesdienst**	Ortsplatz	10:15 Uhr
Mo	14.	**JHV Goldhauben**	GH Kreil	19:30 Uhr
Mi	23.	**Eierpecken Seniorenbund**	Pensionistenstüberl	13:30 Uhr
Sa-So	26. - 27.	**Frühjahrskonzert Trachtenmusik**	Turnsaal Hauptschule	20:00 Uhr
Sa	26.	**Stocksport - Mixed- Vereinsmeisterschaft**		13.00 Uhr
So	27.	**Erstkommunion**		10:00 Uhr
MAI				
Do	1.	**Maibaum Landjugend**		
Fr	2.	**schulautonomer Tag**		
Sa	3.	**Bibliothek-Eröffnungsfeier**	Hauptschule	14:00 Uhr
So	4.	**Radwandertag Schiclub**		
So	4.	**Florianimesse der Feuerwehren**		19:00 Uhr
Mo	5.	**Dorfentwicklungsverein Sitzung**	Sitzungszimmer	19:30 Uhr
Fr	9.	**Muttertagsfeier**	GH Kreil	19:30 Uhr
Di	13.	**Maiandacht Seniorenbund**	Guggkapelle	19:30 Uhr
Sa	17.	**historische Wanderung**	vom Dorfplatz aus	
Sa	17.	**Exotic Night Landjugend**		
Mo	19.	**Maiandacht der Goldhauben**	Davidkapelle	19:30 Uhr
Sa-So	24. - 25.	**Eröffnung Ortspark Dorfentwicklungsverein**		
So	25.	**EU-Wahl**		
Do	29.	**Christi Himmelfahrt**		19:00 Uhr
Fr	30.	**schulautonomer Tag**		
JUNI				
Sa	7.	**Trachtenschau der Goldhauben**	Park im Dorf	13:30 Uhr
So	8.	**Frühschoppen u. Discoparty Hard2Top FF Mitternbg.**	Mühlbauer Franz, Hollstraß 1	
Fr	13.	**Strick-Tratsch-Treff**	Pensionistenstüberl	14:00 - 16:00 Uhr
So	15.	**Kirtag**	Dorfplatz	
Mo-Fr	16. - 27.	**Ortsmeisterschaft Stocksport**		18:00 - 23:00 Uhr
Do	19.	**ÖVP Familienwandertag**		
Fr	20.	**schulautonomer Tag**		
Sa	21.	**Sonnwendfeuer Kath. Jugend**	bei Fam. Priewasser	20:30 Uhr
So	22.	**Hl. Messe anschl. Fronleichnamsprozession**		09:00 Uhr
Sa	28.	**Flohmarkt**	Seidlhalle	09:00 - 16:00 Uhr
So	29.	**Flohmarkt**	Seidlhalle	09:30 - 14:00 Uhr
JULI				
Sa	5.	**Ausflug Kameradschaftsbund**		10:00 Uhr
So-Sa	13. - 19.	**Jungscharlager Katholische Jungschar**		13:30 Uhr
So	20.	**FPÖ Frühschoppen (bei** Mühlbauer Franz)	Hollstraß 1	10:00 Uhr
alle Veranstaltungen unter www.neukirchen.eu				

AMTLICHE TERMINE

MO, 17. März, 19:00 Uhr	**Gemeinderatssitzung**	Sitzungszimmer Gemeindeamt
MO, 12. Mai, 19:00 Uhr		
MO, 30. Juni, 19:00 Uhr		

GRÜN- UND STRAUSCHNITT

ab 1. April bis Ende Oktober	**bei Christian Schmölz, Österlehen 19, 5145 Neukirchen/Enknach**

FOLIENSAMMELTERMINE

Mittwoch, 26. März, 12.00 - 15.00 Uhr	**Gemeindebauhof, 5145 Neukirchen/Enknach** Die Folien sind am jeweiligen Sammeltermin zur Sammelstelle zu bringen, die Netze + Schnüre wie gewohnt in die bei uns erhältliche Säcke geben (gut verschließen) und diese ins Altstoffsammelzentrum bringen. Die Säcke mit den Netzen und Schnüren werden bei der Sammlung nicht mehr angenommen, es gibt an der Sammelstelle nur mehr einen Container für die Folien – mehr nicht.

BIOTONNENTERMINE

- **Di, 01.04.**
- **Di, 15.04.**
- **Di, 29.04.**
- **Di, 13.05.**
- **Di, 27.05.**
- **Di, 10.06.**
- **Di, 24.06.**
- **Di, 08.07.**
- **Di, 22.07.**
- **Di, 05.08.**
- **Di, 19.08.**
- **Di, 02.09.**
- **Di, 16.09.**
- **Di, 30.09.**
- **Di, 14.10.**
- **Di, 11.11.**
- **Di, 09.12.**

WICHTIGE INFORMATION!
Die Erweiterung der Biotonnen auf das gesamte Gemeindegebiet kann im heurigen Jahr 2014 noch nicht umgesetzt werden, dazu sind noch einige Details offen.

TEXTILIENSAMMLUNG

Auch heuer findet wieder eine Frühjahrsammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG statt.
Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke sind am Gemeindeamt kostenlos erhältlich

WAS WIRD GESAMMELT:
- ✔ **Tragbare und saubere KLEIDUNG**
- ✔ **Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL**
- ✔ **Sauberes BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett**
- ✔ **Saubere und tragbare SOMMER- und WINTERSCHUHE paarweise gebündelt**
- ✔ **Vorhänge, Tischwäsche**

WAS DARF NICHT HINEIN:
- x **VERSCHMUTZTE Kleidung/Schuhe**
- x **NASSE u. SCHIMMELIGE Kleidung/Schuhe**
- x **KAPUTTE Kleidung/Schuhe**
- x **STOFFRESTE/PUTZLAPPEN**
- x **SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE**
- x **SCHUHEINLAGEN**

Was passiert damit:
Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Termin: **04. April 2014**
Sammelstelle: **Bauhof Neukirchen/E.**

Den befüllten Textilsack bitte gut verschnüren und nur für die Gemeindesammlung der OÖ. LAVU AG verwenden!

Frühjahrsmeisterschaft 2014

Am Sonntag 23.03.2014 ist der Rückrundenstart für die Frühjahrsmeisterschaft der 1. Klasse Südwest fixiert. Die Mannschaften um Trainer Mario Hiebl und Co-Trainer Kurt Ebner sind zur Zeit in der Vorbereitungsphase und werden versuchen, für den Saisonstart die beiden Teams gut vorzubereiten. Folgende Spieltermine stehen auf dem Programm:

14. Runde	Sonntag 23.03.2014 – 15.30/13.30 Uhr	Mettmach – Neukirchen/Enk.
15. Runde	Sonntag 30.03.2014 – 16.00/14.00 Uhr	Neukirchen/Enk. - Riegerting
16. Runde	Sonntag 06.04.2014 – 16.00/14.00 Uhr	Schildorn – Neukirchen/Enk.
17. Runde	Sonntag 13.03.2014 – 16.00/14.00 Uhr	Neukirchen/Enk. – Weng
18. Runde	Karsamstag 19.04.2014 – 16.00/14.00 Uhr	Neukirchen/Enk. - Mattighofen
19. Runde	Sonntag 27.04.2014 – 16.00/14.00 Uhr	Neuhofen/Innkr. – Neukirchen/Enk.
20. Runde	Sonntag 04.05.2014 – 16.00/14.00 Uhr	Neukirchen/Enk. - Tarsdorf
21. Runde	Samstag 10.05.2014 – 17.00/15.00 Uhr	St. Johann/Walde – Neukirchen/Enk.
22. Runde	Sonntag 18.05.2014 – 16.00/14.00 Uhr	Neukirchen/Enk. – Laab
23. Runde	Sonntag 25.05.2014 – 16.00/14.00 Uhr	Lochen – Neukirchen/Enk.
24. Runde	Sonntag 01.06.2014 – 16.00/14.00 Uhr	Neukirchen/Enk. – Feldkirchen/M.
25. Runde	Pfingstmontag 09.06.2014 – 16.00/14.00 Uhr	SG Palting/Seeham - Neukirchen/Enk.
26. Runde	Sonntag 15.06.2014 – 17.00/15.00 Uhr	Neukirchen/Enk. – Eberschwang

Geringfügige Änderungen sind noch möglich, aber die aktuellen Spieltermine sind immer unter www.fussballoesterreich.at – Landesverbände – Oberösterreich – Tabellen&Ergebnisse – 1.Liga – 1SW abrufbar.

Sportlerball 2014

Am 1. Februar fand wieder der traditionelle Sportlermaskenball im Gasthaus Kreil statt und die Köck Buam aus dem Sölktal sorgten für Superstimmung unter den zahlreichen Ballbesuchern. Ein Danke an alle Mitwirkenden und Helfer, dass der Sportlerball wieder für alle Ballbesucher zu einem Faschingserlebniss wurde. Der Sportlerball wird sicher auch im nächsten Jahr im Neukirchner Terminkalender aufscheinen.

SÄGE & HOBELWERK
KRONHUBER
Bauholz • Hobelware • Lohnschnitt • Trocknung
Holz speziell für den Außenbereich in Lärche
Kager 3 · 5233 Pischelsdorf · Telefon: 07729/2409 · E-Mail: kronhuber.holz@aon.at

Seidl Josef
Reste Raus Tage
Laminat Nuß
3 Stab. ca 55m²
8,90€
Belag
Novilon
Traffic
statt 39,90€
Auf alle lagernden
Vorhänge gibt's
25%
Solange der
Vorrat
reicht !!!!
Aktion gültig bis
31.03.2014
Josef Seidl
Ihr
Meisterbetrieb

Herrenmannschaft I.

Die Herrenmannschaft startet heuer mit der I. Mannschaft in der Bezirksklasse West B. Aufgrund einer Babypause von Norbert Eitzlmair übernimmt Sektionsleiter Christoph Oberauer interimistisch den Mannschaftsführer von Norbert Eitzlmair. Konditionell wird die Mannschaft ab Februar von Franz Grünbacher vorbereitet - Laufschuhe sind mitzubringen!
Die II. Mannschaft mit Mannschaftsführer Christian Grünbacher strebt mit den jungen Talenten den Aufstieg aus der der 3. Klasse West C an.

Spieltermine Herren I

Heimmannschaft	Gastmannschaft	
03.05.2014 11:00	UTC Neukirchen/Enknach 1	TSV Lacher/Spark. Frankenmarkt 1
10.05.2014 13:00	Union Raiba Hochburg-Ach 1	UTC Neukirchen/Enknach 1
17.05.2014 11:00	UTC Neukirchen/Enknach 1	TC Pfaffstätt 1
24.05.2014 13:00	TC Braunau 1	UTC Neukirchen/Enknach 1
31.05.2014	spielfrei	UTC Neukirchen/Enknach 1
14.06.2014 11:00	UTC Neukirchen/Enknach 1	TC Mining 1
21.06.2014 13:00	UTC Mehrnbach 1	UTC Neukirchen/Enknach 1
28.06.2014 11:00	UTC Neukirchen/Enknach 1	TC Schalchen 1
05.07.2014 13:00	UTC Eggelsberg 1	UTC Neukirchen/Enknach 1

Spieltermine Herren II

	Heimmannschaft	Gastmannschaft	
Sa.	10.05.2014 11:00	UTC Neukirchen/Enknach 2	ASKÖ TC Höhnhart 3
Sa.	17.05.2014 13:00	TC Braunau 2	UTC Neukirchen/Enknach 2
Sa.	24.05.2014 11:00	UTC Neukirchen/Enknach 2	TC Pfaffstätt 2
Sa.	31.05.2014 13:00	UTC Braunau 3	UTC Neukirchen/Enknach 2
Sa.	14.06.2014 13:00	TC Moosdorf 1	UTC Neukirchen/Enknach 2
Sa.	21.06.2014 11:00	UTC Neukirchen/Enknach 2	TC Mining 2
Sa.	28.06.2014 13:00	TC Mauerkirchen 2	UTC Neukirchen/Enknach 2

Damenmannschaft

Bei der Damenmannschaft gibt es dieses Jahr eine neue Leitung. Andrea Söllinger übernimmt von Ihrer Mutter Lolita die Mannschaftsführung und wird dabei von Claudia Krotzer als Stellvertreterin unterstützt.

Spieltermine Damen:

Datum		Heimmannschaft	Gastmannschaft
Fr.	23.05.2014 16:00	UTC Neukirchen/E.	TC Schalchen
Fr.	13.06.2014 16:00	UTC Burgkirchen 2	UTC Neukirchen/Enknach 1
Fr.	20.06.2014 16:00	UTC Neukirchen/Enknach 1	TC Mauerkirchen 1
Fr.	04.07.2014 16:00	UTC Pischelsdorf 1	UTC Neukirchen/Enknach 1
Fr.	18.07.2014 16:00	spielfrei	UTC Neukirchen/Enknach 1

An alle Eltern!

Ein Bankbesuch ist für Ihr Kind schön spannend. Noch aufregender ist es, wenn es selbst seine „Mini"-Bankgeschäfte erledigen kann. Dazu ist das MIKE-Sparsystem der Volksbank Neukirchen genau das Richtige. Ihr Kind lernt schon frühzeitig das eigene Geld zu verwalten und einzuteilen.
So werden etwa im Sparpass Bonuspunkte für Besuche, Ein- und Auszahlungen vermerkt.
Für all jene, die jetzt ein neues MIKE-Sparbuch eröffnen, gibt es einen **Startbonus im Wert von 3 Euro!** Dazu nebenstehenden Abschnitt einfach ausschneiden und in der Volksbank Neukirchen abgeben.

Mehr Infos zum MIKE-Sparsystem
finden Sie auf www.ab.volksbank.at

VOLKSBANK NEUKIRCHEN

Wertgutschein für eine 3 Euro Gutschrift auf ein neues MIKE-Sparbuch

TERMINVORMERKUNG:
Die Vereinsmeisterschaft findet dieses Jahr vom 13. – 30. August statt.
Die Auslosung findet am 12. August statt.

JUGEND PROGRAMM 2014

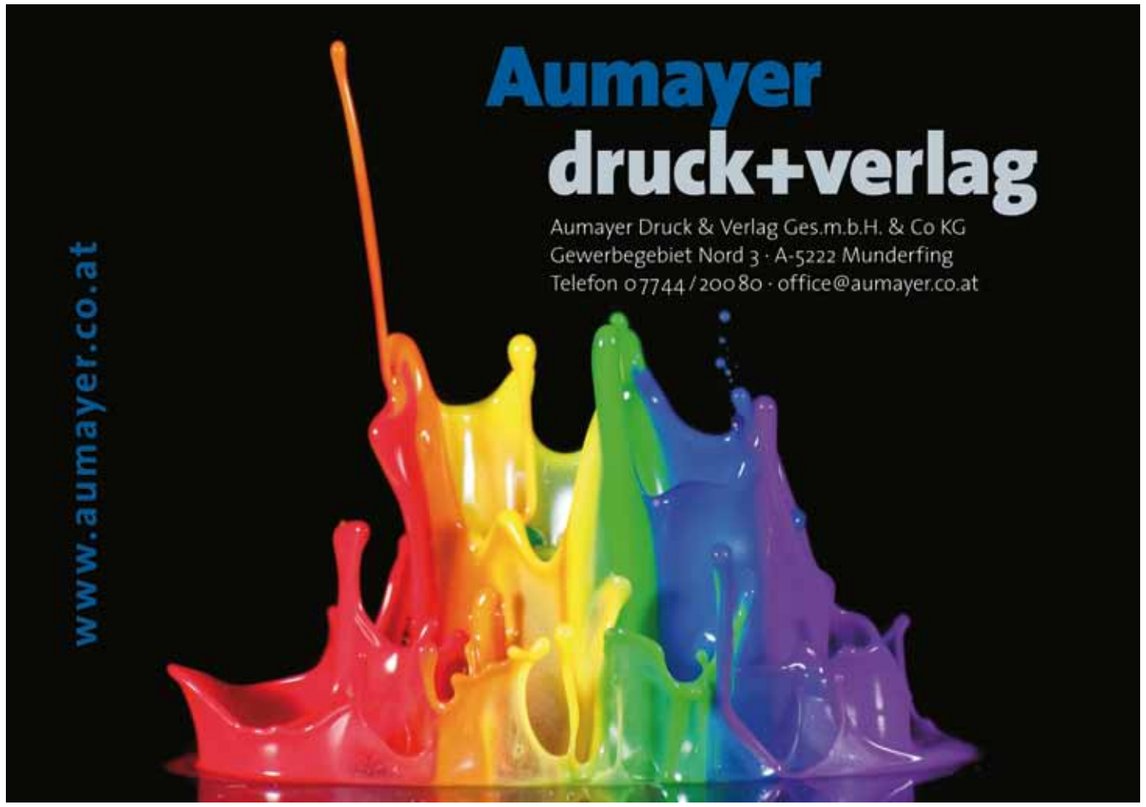
Die neue Tennissaison steht vor der Tür. Hier eine Übersicht der Aktivitäten, die wir für unsere Tennis- Kids vorbereitet haben:

- Unser Highlight in den Sommerferien: **JUGEND TENNIS CAMP**
- Ab April: Am Freitagnachmittag **TRAINING** für alle Kinder und Jugendlichen, die an der Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen
  U10, U12, U16
- **TENNIS SCHNUPPERTRAINING für Kinder**
  Am Freitag, 25. April um 16:00 Uhr
  Auf der Tennisanlage in Neukirchen
- **TENNISTRAINING FÜR KINDER UND JUGENDLICHE**

Einheiten:	10 Stunden
Beginn:	2. Mai 2014
Kosten:	€ 40,-
Trainingszeiten:	1 x wöchentlich am Freitagnachmittag
Trainer:	Stefan Wighart und Daniel Huber
Anmeldung unter Tel.:	0676 7612033

1a autoservice
Gerhart Thaller KFZ-Meisterbetrieb
5134 Schwand im Innkreis · Reuhub 6
Tel. 07728/61725 · Fax: 07728/61726
kfz-thaller@aon.at · office@kfz-thaller.go1a.at
www.kfz-thaller.go1a.at
BOSCH Kraftfahrzeug-Ausrüstung
Kfz-Reparaturen aller Marken
Spenglerei · Lackiererei · Klimaservice · Reifendienst
§57a Überprüfungen · Onboard Diagnose · Bremsendienst

ecka granules®
Metal-Powder-Technologies
MEPURA Metallpulver
Gesellschaft m.b.H.
Lachforst 2, 5282 Ranshofen
Austria
Tel.: (+43) (7722) 62216-0
Fax: (+43) (7722) 62216-11
E-Mail: office@mepura.at
www.ecka-granules.com
www.mepura.at
Die Mepura, ein 100% Tochterunternehmen der Ecka Granules Gruppe, ist seit dem Jahr 1970 Hersteller von Aluminiumgrieß und –granalien. Unsere Gruppe ist weltweit Marktführer in Legierungs-, Metallpulver- und Anwendungstechnologie. Gerne stehen wir Ihnen für nähere Informationen zur Verfügung.



Am 28. Dezember 2013 stand wieder einmal die Freude an der Bewegung und das fröhliche Miteinander im Vordergrund!

Bei der Winterwanderung der Gesundheitssport-Damen

Zum 25. Mal machten sich die Gesundheitssport-Damen auf zur Winterwanderung. Diese Jubiläumstour führte uns nach Filzmoos, von wo aus wir dann am Fuße der Bischofsmütze in der schönen Winterlandschaft zur Unterhofalm wanderten. Die Gelegenheit für eine idyllische Pferdekutschenfahrt wurde auch gerne in Anspruch genommen. Es war wieder ein stimmungsvoller Tag, an dem wir aus dem Alltag abtauchen und neue Energie auftanken konnten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht haben.

Silvesterfliegen 2013

Der traditionelle Jahresabschluss konnte aufgrund widriger äußerlicher Umstände, der Nebel beschränkte die Sicht auf max. 50m, nicht durchgeführt werden.

Wagemutige Kollegen versuchten zwar den einen oder anderen Start, letztendlich mussten auch sie betrübt einsehen, dass ein Fliegen aufgrund der Wettersituation nicht möglich war.

Das alte Jahr wurde somit dem Anlass entsprechend mit Köstlichkeiten in geselliger Runde beendet. Unsere prädestinierten Pyrotechniker sorgten mit Enthusiasmus für das obligate Feuerwerk. Aufgrund des bis jetzt durchwegs „warmen“ Winters dauerte die ansonsten jahreszeitlich bedingte Pause nicht allzu lang.

Am Flugplatz herrscht bereits reger Flugbetrieb und Besucher sind natürlich jederzeit gerne willkommen. Weitere Informationen finden Sie wie immer aktuell auf unserer Homepage unter ***www.mfs-neukirchen.net.***

Lassen Sie Ihren optimalen Versicherungsschutz unsere Sorge sein.

Ihr Beraterteam
Georg und Manfred SCHMEROLD
Geschäftsstelle Braunau, Ringstraße 47, 5280 Braunau/Inn
Tel.: 0664/52 88 510 und 0664/32 17 521
E-Mail: georg.schmerold@staedtische.co.at und m.schmerold@staedtische.co.at

www.wienerstaedtische.at
IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN
WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

UMSTRUKTURIERUNG DES VORSTANDES

Aus beruflichen und privaten Gründen legen einige Funktionäre ihre Tätigkeit ab Januar 2014 zurück:

- Spitzer Hermann - Sektionsleiter,
- Huber Albert - Kassier,
- Vierlinger Hans - Vereinslokal,
- Eisenmann Gaby und Karl - Sportliche Leitung Damen/Herrn.

Wir sagen allen scheidenden Funktionären für ihre Arbeit im Vorstand einen herzlichen Dank.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem "Langzeitkassier"

Huber Albert jun.
der diese Funktion über zwanzig Jahre (seit 8.2.1990) sehr genau und gewissenhaft durchgeführt hat.

Ein besonderer Dank gilt aber auch unserem scheidenden „Hüttenwirt“ (Betreuer des Vereinslokales)

Vierlinger Hans
Der, seit Anfang 2007, das Vereinslokal „musterhaft“ geführt hat und immer Bestens vor das „leibliche Wohl“ gesorgt hat. Er bleibt uns aber im Vorstand als Homepage-Betreuer noch erhalten.

Den nachrückenden neuen Funktionären wünschen wir viel Erfolg und alles Gute zur Bewältigung ihrer neuen Aufgaben.

Der Vorstand ab 01.01.2014

Sektionsleiter:	**Seidl Josef**
Sektionsleiter Stv.:	Sperl Gerhard
Schriftführer:	Schmitzberger Johann
Schriftführer Stv.:	Putta Karin
Chronik & Homepage:	Vierlinger Hans
Kassier:	**Wurhofer Georg**
Kassier Stv.:	**Renezeder Robert**
Hüttenwart:	**1.Wurhofer Leopold; Starnberger Josef, Putta Werner**
Bahnwart:	Heitzinger Robert, **Veverca Hermann**
Schiedsrichter:	Putta Werner
Sportliche Leitung D:	**Putta Karin**
Sportliche Leitung H:	**Berer Hubert**
Beiräte:	Hofbauer Josef , **Wolfersberger Erwin, Hoch Walter**

Alle neu besetzten Funktionen sind „fett“ gedruckt.

■ Der Turnierstart in die neue Saison lässt noch etwas auf sich warten. Die Bezirksliga-Meisterschaften beginnen ja erst Ende März. Am 21.3.2014 Mixed-Liga und am 28.3.2014 die Herren Bezirksliga.
Die Vorbereitungen darauf sind aber bereits in vollem Gange. Das heißt, es wird schon fleißig trainiert.

■ Zu einem Freundschaftsturnier kamen zwei Mixed und eine Herren Mannschaft aus Burgkirchen, um sich mit den Neukirchner Stockschützen zu messen. Es wurden 6 Partien (Hin u. Rückrunde) ausgetragen, wobei sich die Burgkirchner mehr als gut verkauften und am Ende nur ganz knapp das Nachsehen hatten. Im Vordergrund stand ja eigentlich das gemütliche Treffen zuerst auf den Bahnen und dann bei einem guten Glaserl und einer kleinen Jause. Der Initiator dieses Treffens war in erster Linie unser Schütze aus Burgkirchen, Klaus Eder, dem wir dafür herzlich danken.

Der Trainingscup, organisiert vom Vorstand des Bezirk 18, läuft bereits

Spieltermine:
1. Runde: Mi 26. Feb. 2014
2. Runde: Mi 05. März 2014
3. Runde: Mi 12. März 2014
4. Runde: Di 18. März 2014

Für den Terminkalender

Mixed – Vereinsmeisterschaft
Sa.26.04.2014

Ortsmeisterschaft
16. – 18.06.2014 Vorrunde Herren
Fr. 20.06.14 - Damenturnier;
Fr. 27.06.2014 Finale Herren.

Vereinsmeisterschaft
Sa. 16.08.2014
mit anschließendem gemütlichem Grillabend.

Einladungs - Turniere
19.09.2014 + 20.09.2014

Weihnachtsfeier 2014
Sa. 20.12.2014 ab 16.00 Uhr beim GH Hofer

LP - Bezirksmeisterschaft 2014 in Ried

Die Bezirksmeisterschaft für Luftpistolen wurde heuer am 8. Februar in Ried durchgeführt.

Vizebezirksmeister Franz Bauböck

Franz Bauböck konnte sich mit einer ausgezeichneten Leistung den 2. Rang sichern und wurde in der Klasse Senioren 1 Vizebezirksmeister.

weitere Ergebnisse Einzelbewerb:

Klasse	*Rang*	
LP Männer	14	Windhager Hermann
LP Senioren 1	2	Bauböck Franz sen.
LP Senioren 1	8	Priewasser Georg

Bei der Mannschaftswertung wurde Rang 7 erreicht.

LG - Bezirksmeisterschaft 2014 in Uttendorf

In Uttendorf fand am 15. – 16.Februar die Luftgewehr – Bezirksmeisterschaft statt. Wir waren mit 7 Teilnehmer-innen am Start.

Stefanie Bauböck konnte wieder einen Stockerlplatz erreichen und belegte mit 364 Ringen Rang 2.

Vizebezirksmeisterin Stefanie Bauböck

Einige Bilder vom Wettkampf in Uttendorf

weitere Ergebnisse Einzelbewerb:

Klasse	*Rang*	
LG Jugend 2	4	Raschhofer Johanna
LG Junioren	2	Bauböck Stefanie
LG Männer	5	Bauböck Franz
LG Senioren 1		Würflingsdobler Felix
LG Senioren 1	4	Schuster Hansgeorg
LG Senioren 1	6	Bauböck Franz sen.
LG Senioren 1	7	Pree Roland

In der Mannschaftswertung konnte Neukirchen 1 mit Platz 3 auch einen Platz am Podest erreichen und die Mannschaft Neukirchen 2 belegte Platz 7.

Somit konnten wir bei der heurigen Bezirksmeisterschaft sowohl bei der Luftpistole als auch beim Luftgewehr recht beachtenswerte Leistungen erbringen.

Meisterschaftsbetrieb 2013/14

Wir nehmen mit zwei Luftgewehr- und einer Luftpistolen-Mannschaft im Meisterschaftsbetrieb teil.

Bei Redaktionsschluss ist die Meisterschaft bei Luftgewehr noch im Gange.

Die Mannschaft **LG Neukirchen 1** kämpft in der 2. Landesliga West und belegt derzeit mit 3 Punkten Rang 6.

Die Mannschaft **LG Neukirchen 2** ist in der 2. Bezirksliga West beheimatet und ist nach 8 Wettkampfrunden mit 6 Punkten ebenfalls auf Rang 6.

Die Luftpistolenmannschaft **LG Neukirchen** hat in der Bezirksliga West alle Rundenwettkämpfe bereits absolviert und belegt mit 8 Punkten Rang 4.

ORTSMEISTERSCHAFT 2014

Auch heuer wollen wir wieder, wie jedes Jahr; unsere Ortsmeisterschaft durchführen. Genaue Details werden wieder mit einer Postwurfeinladung erfolgen. Wir freuen uns schon auf eine recht zahlreiche Teilnahme.

Die Sektionsleitung Zielsport

Qualitätsfleisch aus der Mutterkuhhaltung
Biolandwirtschaft
Beef Natur
Hermann u. Sonja Piehringer
5145 Neukirchen, Dietzing 12, Tel. 07729/2644

ID-Konzept Werbegrafik & Design
Wolfgang Roidner
Rosengasse 15/1
A-5145 Neukirchen
tel: +43 (0) 77 29 / 28 59
fax: +43 (0) 77 29 / 28 59
mobil: +43 (0) 664 / 44 36 982
e-mail: office@id-konzept.at
Konzept Werbegrafik & Design

Schrott & Metallhandel
peter schlechmair
Containerverleih - Entsorgungen
A-5144 Handenberg · Eckbach 17
0664/5040474 · schlechschrott@aon.at

Perfekte Bedingungen bei der Vereinsmeisterschaft 2014!

Werfenweng bot am 8.2.2014 eine Traumkulisse für die diesjährige Vereinsmeisterschaft. Traumhaftes Wetter verbunden mit pulvrigem Neuschnee und die gewohnt professionelle Ausrichtung des Rennens durch den Schiclub Werfenweng waren perfekte Rahmenbedingungen für eine spannende und sportlich hochwertige Veranstaltung. Da keine Zeiten nach Rennende verkündet wurden war Hochspannung bis zur Siegerehrung garantiert. Diese fand wie schon letztes Jahr nach Ankunft der Busse in Neukirchen im großen Gemeindesaal statt. Die Vereinsmeister wurden heuer erstmals in einem zweiten Lauf ermittelt. Obmann Hofbauer freute sich wiederum über ein großes Starterfeld sowie einem vollen Saal bei der Siegerehrung. Die Preise bei der Siegerehrung wurden von Bürgermeister Mag. Johann Prillhofer sowie Bankstellenleiter Peter Klein von der Raiffeisenbank Neukirchen überreicht.

Mit deutlichem Vorsprung vor Vorjahressieger Christian Reschenhofer sicherte sich dabei Matthias Rechberger den Clubmeistertitel. Bei den Damen entschied Peterlechner Sabrina mit sehr großem Abstand das Rennen für sich. Erfolgreich verteidigen konnte Hofbauer Sabrina den Titel der Schülermeisterin. Bei den Burschen holte sich Aigner Philipp erstmalig die Trophäe für den Schülermeister 2014. Herzliche Gratulation!

Die Ergebnisliste ist auf der Homepage www.schiclub-neukirchen.net nachzulesen.

Wintersaison 2013/2014

Was tat sich beim Schiclub Neukirchen bis zum Redaktionsschluss am 18.2.2014:

- Nikolausturnen mit 130 verteilten Nikolaussackerln und über zahlreichen Nikolaus-Hausbesuchen
- Wöchentliche Gymnastikeinheiten für alle vom Kindergarten bis zu den 50+ Turnern von Anfang Oktober bis Mitte Feber
- 4 Kinderskikurse mit jeweils 95 betreuten Kindern.
- Eröffnungsfahrt am 15.12. mit Möglichkeit zum Gratis-Skitesten
- Erwachsenen-Skikurs im Jänner
- Rennteilnahme beim Gebietscup und bei der Bezirksmeisterschaft
- Gemeinsame Schitage mit der Hauptschule Neukirchen am 12.2.2014 und 26.2.2014. Der Schiclub Neukirchen half bei der Organisation sowie mit der Bereitstellung von 7 Skilehrern.
- Kostenlose Bewegungsstunden für die gesamten Volksschulkinder an 4 Vormittagen organisiert über den Askö Oberösterreich und dem Schiclub Neukirchen. Als Bewegungstrainerin agierte dabei Gang Carolin.
- Obmann Hofbauer Hubert ist als Landesinstruktor-Stellvertreter beim Landesskiverband tätig. In dieser Funktion ist er laufend als Ausbildner bei Aus- und Fortbildungen des Landesskiverbandes tätig. Außerdem nimmt er als Kommissionsmitglied die Aufnahmeprüfungen zum Skiinstruktor ab.
- Vereinsmeisterschaft am 8.2.2014
- Abschlussrennen für die Skikursanfänger am letzten Kurstag mit Siegerehrung Wir gratulieren den Siegern: 1. Frauscher Moritz, 2. Russinger Manuel, 3. Daxecker David sowie 1.Vogl Lara, 2. Wighart Hannah, 3. Kupfner Patricia. Weiters gratulieren wir den Skikurs-Einsteigern, welche zwischenzeitlich bereits in Skikursgruppen aufgestiegen sind: 1. Eicher Florian, 2. Hofbauer Christina, 3. Eicher Laura!

Die Wintersaison war geprägt von schwierigen meist wetterbedingten Rahmenbedingungen. Dies machte es auch für unseren Funktionärsstab nicht leicht, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Wir haben unsere Skikurs-Zielgebiete Wagrain, Aineck und Werfenweng nach intensiver Beobachtung der Wetter- und Schneesituation vor den Skikursterminen ausgewählt. Entscheidungskriterien waren dabei neben der Wetter- und Schneesituation auch die Rahmenbedingungen in den Schigebieten hinsichtlich unserer Anforderungen für die Schikurs-Abwicklung - aber zudem in Ergänzung die Verkehrssituation. Wir haben deshalb beispielsweise heuer Russbach nicht angefahren, da ein für 2 Skikursgruppen unbedingt notwendiger Lift im Talbereich nicht in Betrieb ging. Die Verschiebung des Kinderskikurses vom 5. Jänner ist auf die Wettersituation zurückzuführen – und tatsächlich regnete es praktisch den ganzen Tag bis 1.500 m Seehöhe.
Umso mehr freut es uns, dass wiederum deutliche skifahrtechnische Lernfortschritte bei den Skikursteilnehmern zu beobachten waren. Der Funktionärsstab dankt für die zahlreiche Teilnahme und das in ihn gesetzte Vertrauen. Wir werden auch weiterhin alles daran setzten bestmögliche Qualität und Rahmenbedingungen zu bieten.

Termin zum Vormerken:
Radwandertag am 4. Mai 2014!!!

Winterwanderung der 50 Plus Gymnastikgruppe des Schiclubs

Am 2. Jänner 2014 fanden sich die Teilnehmer der 50 Plus Gruppe zu einer Winterwanderung am Ortsplatz ein. Dass sich die ältere Generation auch im Freien gerne bewegt, bewies die große Anzahl der Wanderer. Bei angenehmen Temperaturen und gutem Wetter sowie unterhaltsamen Gesprächen wurde in zwei Gruppen gewandert. Die erste Gruppe wanderte eineinhalb Stunden und die zweite Gruppe zwei Stunden. Beendet wurde dieser schöne Tag im Cafe Treffpunkt mit einem gemütlichen Beisammensein. Der Vereinsvorstand, vertreten durch den Obmann Hubert Hofbauer sowie Obmann Stv. Johann Spitzer, nahm diese Zusammenkunft zum Anlass, zwei verdienten „Lehrwarten 50 Plus“ für ihre 30-jährige Tätigkeit als Übungsleiter zu danken. Resi Mayrhofer und Marianne Huber leiten und organisieren seit 1984 die Gymnastikabende für die 50 Plus Gruppe und halten die älteren Mitglieder des Askö Schiclubs fit. 1985 absolvierten die zwei Damen auf Anregung des damaligen Obmannes Karl Löcker in der Sportschule „Auf der Gugl“ in Linz die Ausbildung zum Staatl. geprüften Lehrwart. Hubert Hofbauer dankte beiden Damen für ihre langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit und überreichte ein kleines Geschenk. Beendet wurde dieser schöne Tag unter dem Motto: „Der Mensch bewegt sich nicht weniger weil er alt wird, sondern er wird alt weil er sich weniger bewegt“!

Marianne Huber und Resi Mayrhofer mit Obmann Hubert Hofbauer und Ehrenobmann Karl Löcker

Betreubares Wohnen Neukirchen

Salzburgerstraße, Braunau

Niederlassung Braunau

STRABAG

Baumeisterarbeiten
Generalunternehmerleistungen
Vollwärmeschutzarbeiten
Sanierungen
Asphaltierung
Außenanlagen

A – 5280 Braunau am Inn, Bauhofstraße 14
Tel.: 07722 / 87379 – 24
Fax.: 07722 / 87379 – 25

Ing. Peter Wöss BM Ing. Kurt Zwinger

Intelligentes, partnerschaftliches Bauen –
von der ersten Idee bis zum fertigen Objekt.

Jeder hinterlässt auf dem Weg zum Erwachsenwerden seine eigenen Spuren, vor allem auf dem Weg in die finanzielle Unabhängigkeit.

Mit dem kostenlosen Jugendkonto von Raiffeisen OÖ hast du nicht nur zahlreiche Vorteile, du setzt damit auch den ersten Schritt für einen Bewussten Umgang mit Geld.

Jetzt:

Gratis Raiffeisen Club-Konto* eröffnen!

Vorteile des Raiffeisen Club-Kontos:

- **Keine Überziehung** am Bankautomaten ohne Guthaben am Konto
- **Gratis Online Banking** für einen raschen Überblick über die Ein- und Ausgaben Ihres Kindes
- **Sparen ganz einfach und automatisiert** – mit kostenlosem Dauerauftrag
- **gratis Schüler-Unfallversicherung****

* Kostenlos für die Schul-, Lehr- und Studienzeit bis zum 27. Lebensjahr.
** Bis zum vollendeten 19. Lebensjahr in Verbindung mit dem Raiffeisen Club-Konto

Club-Package aktivieren!

Neues Tablet, Smartphone oder für den Führerschein sparen? Nichts einfacher als das – mit dem Raiffeisen Club-Package für JETZT, BALD und SPÄTER.

Urbanears Kopfhörer* oder mushroom mini bluetoothspeaker* holen!

*Solange der Vorrat reicht.

Dein Berater in der Raiffeisenbank in Neukirchen an der Enknach hilft dir gerne weiter: Tel.: 07729/2291-0

.com/rclubooe YouTube.com/derclubeffekt www.letsgo.at

Raiffeisenbank Region Braunau

Meine Bank in Neukirchen an der Enknach